



Liestal aktuell

Dezember 2018 | Nr. 830 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint 10 Mal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 7. Februar 2019, Insertionsschluss: 24. Januar 2019, insetrate@liestal.bl.ch, ins@schaubmedien.ch

Die
Druckerei
in ihrer
Nähe



SCHAUBMEDIEN
Gut zum Druck.
in Liestal: Telefon 061 976 10 20

Anzeige

Mein Liestaler Adventskalender



Liebe Leserinnen und Leser

Ich konnte es als Kind schon nicht lassen, die Türchen des Adventskalenders auf einmal zu öffnen. Doch als Kind hätte mich dieser Kalender wohl kaum interessiert. Heute aber, als Stadtrat und überzeugender Liestaler, umso mehr. Mein Liestaler Adventskalender öffnet nach dem Öffnen die positive Wahrnehmung von unserer fortschrittlichen und überaus vielseitigen Kantons-Hauptstadt noch mehr. Machen Sie doch Ihren Freunden und Bekannten, die noch nicht in Liestal leben, mit diesem Adventskalender ein grosses Geschenk. Ihnen wird es wie mir als Erwachsener gehen: ich habe wieder einmal so richtig leuchtende Kinderaugen bekommen. Ihnen allen eine schöne Adventszeit.

Daniel Muri, Stadtrat
Departementsvorsteher Bildung/Sport

- | | | |
|--|---|---|
| 1
Kantonshauptstadt
Baselland Liestal | 11
Primarschulen, Kantons-
schulen, Regionale Musik-
schule, Privatschulen,
Baum- u. Kochschulen | 3
Stadion Gitterli, Hallenbad-
Freibad, Vita-Parcours,
Wanderwege, Velowege |
| 12
Kantonsspital, Arztpraxen,
Kliniken | 20
Tierpark Weihermätteli,
diverse Spielplätze | 2
Beste ÖV-Verbindungen
in alle Richtungen |
| 6
Kantonale Verwaltung | 4
Über 200 Sport- und
Kulturvereine | 22
Masingen, Uffertwegge,
Banntag, Santichlaus-Ilüte,
Räbeliechtli-Umzug |
| 18
Attraktive Altstadt,
Genussmarkt, Detailhandel | 9
Kaserne, Zollschule | 8
Kino ORIS, Guggenheim,
Kulturscheune, Palazzo,
Kino Sputnik,
Kantonsbibliothek |
| 15
Vielfältige und gast-
freundliche Gastronomie | 23
Fasnacht, Grosser Umzug,
Chienbäse | 5
Breites Angebot an
familienergänzenden
Tagesstrukturen
Ferienbetreuung ect. |
| 10
16'500 Arbeitsplätze | 19
Bürgergemeinde,
Forstverwaltung | 14
Wohnungen in hervor-
ragend bestehenden und neu
erschlossenen Quartieren |
| 7
Sonnig, freundlich,
herzlich | 17
Stadtrat, Einwohnerrat,
EinwohnerInnen | 13
Jugendhaus Allee,
Senioren für Senioren |
| 24
Kompetente
Stadtverwaltung | 21
Dichter- & Stadtmuseum,
museum.bl ,
Harmonium Museum | |
| 16
Innovatives Gewerbe | | |

LÄBIGS LIESCHTEL

POLITIK GESTALTEN



Gruppenarbeit

**Anlässlich der jährlichen Weit-
sichterntagung der SP Liestal
und Umgebung, Lausen und
Bubendorf im November diskutieren
wir unsere Ziele: Wir engagieren
uns für eine gerechte, soziale und
ökologische, gleichzeitig aber
auch finanziell nachhaltige Politik
für alle statt für wenige.**

Nach den letzten vier Jahren Abbau, muss der Kanton Baselland endlich wieder mit frischen Ideen in seine Zukunft investieren. Damit meinen wir nicht primär Investitionen in Gebäude und Strassen. Nein, vielmehr setzen wir uns für die Menschen ein, die in diesem Kanton leben und arbeiten. Das sind wir auch den nachkommenden Generationen schuldig.

Wir setzen uns namentlich ein für

- bezahlbare Krankenkassen-Prämien,
- eine Wohnbaustrategie des Kantons, die bezahlbaren Wohnraum sicherstellt und auf zukünftige Wohnbedürfnisse der Menschen ausgelegt ist,
- eine Verbesserung des Zugangs zum öffentlichen Verkehr und eine Taktverdichtung, so dass auch in den Gemeinden der Region Liestal auf ein Auto verzichtet werden kann,
- ein Bildungsangebot, das der Vielfalt der Menschen in diesem Kanton und ihren Ansprüchen dient.



Pascale Meschberger und Fabian Eisenring

Landrat Liste 2

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratsitzungen

Sitzung vom 23. Oktober 2018

- Der Stadtrat verabschiedet das Budget 2019 zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat unterzeichnet die Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor und verabschiedet die Vorlage Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Gitterli – Kunstrasenfeld – Baukredit zuhanden des Einwohnerrats.

Sitzung vom 30. Oktober 2018

- Der Stadtrat verabschiedet die Stellungnahme Deponie Höli – Einschränkung des Einzugsgebiets zuhanden der Bau- und Umweltschutzdirektion.

Sitzung vom 6. November 2018

- Der Stadtrat verabschiedet den Entwicklungs- und Finanzplan 2019–2023.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Entschädigungsreglement zuhanden der regierungsrätlichen Vorprüfung und in der Folge zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat Liestal unterstützt die Abstimmungskampagne des VBLG zum Gesetz über die Abgeltung von Planungsmehrwerten. Er genehmigt eine Ausgabe in der Höhe von max. 14'500.– (CHF 1/Einwohner) zur

- Finanzierung der Kampagne und spricht einen entsprechenden Nachtragskredit.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Törli Fassadenrestauration in der Höhe von CHF 291'671.30 (Konto Nr. 2.3120.5040.0117) und bewilligt einen Nachtragskredit in der Höhe von CHF 31'671.30.
 - Der Stadtrat beschliesst einen Nachtragskredit Törli – Innensanierung in der Höhe von CHF 85'000.– zulasten der Investitionsrechnung 2018 (Konto Nr. 2.3120.5040.0238).
 - Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Hangrutschsanierung Uetental in der Höhe von CHF 113'228.90 (inkl. MwSt.) (Konto Nr. 7690.5090.0164).

Sitzung vom 20. November 2018

- Der Stadtrat genehmigt die nicht budgetierte Ausgabe in der Höhe von CHF 10'000.– für die Erneuerung der Aufhängung der Weihnachtsbeleuchtung (Konto Nr. 3290.3636.0100) im Rahmen der «Stadtratskompetenz».
- Der Stadtrat verabschiedet die Quartierplanung «Am Orisbach» zuhanden der öffentlichen Mitwirkung und der kantonalen Vorprüfung.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Bruckackerstrasse Strassenbau in der Höhe von CHF 200'000.– (inkl. MwSt.) (Konto Nr. 2.6150.5010.0204) frei.

- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Bruckackerstrasse Wasser in der Höhe von CHF 395'000.– (inkl. MwSt.) (Konto Nr. 2.7101.5030.0204) frei.
- Der Stadtrat gibt den Bruttokredit Bruckackerstrasse Abwasser in der Höhe von CHF 565'000.– (inkl. MwSt.) (Konto Nr. 2.7201.5030.0204) frei.
- Der Stadtrat genehmigt die Vergabe der Baumeisterarbeiten Bruckackerstrasse in der Höhe von CHF 713'871.55 (inkl. MwSt.) an die Ernst Frey AG, Kaiseraugst.
- Der Stadtrat genehmigt die Vergabe der Sanitärarbeiten Bruckackerstrasse in der Höhe von CHF 88'099.35 (inkl. MwSt.) an die Wasser + Gas, Hägendorf.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Ferienbetreuung zuhanden des Einwohnerrats.
- Der Stadtrat verabschiedet die Vorlage Stadion Gitterli mit Änderungen zuhanden des Einwohnerrats.

Sprechstunde des Stadtpräsidenten

Nach Anmeldung im Sekretariat.

Telefon 061 927 52 64

E-Mail: daniel.spinnler@liestal.bl.ch

Jubilare

Herzliche Gratulation zum Dienstjubiläum und besten Dank für die langjährige Treue im Dienste der Stadtverwaltung Liestal und der Liestaler Bevölkerung.



v.l.n.r.: Stadtverwalter Benedikt Minzer, Patrick Frei, Hugo Rickenbacher, Silvia Moreda, Anna Grüssi, Dieter Hirsbrunner, Stadtpräsident Daniel Spinnler

Schwarze Null trotz angespannter Rahmenbedingungen

Der Stadtrat setzt sich weiterhin eine vorwärts gerichtete, nachhaltige Wachstumsstrategie zum Ziel (siehe hierzu auch Entwicklungs- und Finanzplan 2019–2023).

Wie in den Entwicklungsplänen über mehrere Jahre angezeigt, schliesst die Stadt Liestal mit dem vorliegenden Budget 2019 nach drei Jahren erstmals mit einem Ertragsüberschuss von 60'100 Franken wieder knapp positiv ab. Entsprechend steigt das Eigenkapital der Stadt Liestal leicht an (auf ca. 17.4 Mio. Franken).

Das Budget mit schwarzer Null konnte durch umsichtige Planung des Stadtrats und der Verwaltung realisiert werden. Die Selbstfinanzierung liegt mit 2.8 Mio. Franken unter den vier Millionen Franken, die mittelfristig für den Werterhalt nötig wären. Entsprechend wurden die Investitionen priorisiert – immer mit dem Ziel, einen verdeckten Schuldenaufbau zu vermeiden, wichtige Entwicklungsprojekte voranzutreiben und gleichzeitig die finanzielle Fremdverschuldung nicht zu stark ansteigen zu lassen. Insgesamt werden im Budgetjahr Nettoinvestitionen von 7.5 Mio. Franken getätigt. Darin enthalten sind auch Investitionen des Jahrhundertprojekts Vierspurausbau. Die Fremdverschuldung steigt damit auf rund 49 Mio. Franken an.

Konstante Ertragssituation

Bei den natürlichen Personen geht der Stadtrat erneut von einer Steigerung der Erträge (37.4 Mio. Franken) aus. Dabei ist zu berücksichtigen, dass aufgrund angepasster Wachstumsschätzungen (siehe EP19–23) nur ein geringer Anteil der Steigerung auf das Bevölkerungswachstum zurückgeführt wird. Die positiven aber tieferen Konjunkturprognosen für das Budgetjahr 2019 wirken sich auf die Entwicklung der Erträge der juristischen Personen aus, die mit knapp 6 Mio. Franken leicht tiefer liegen, als in der Vorjahresrechnung 2017 (6.2 Mio. Franken).

Wichtigste Aufwandspositionen bei Sozialer Sicherheit und Bildung

Die höchsten Aufwendungen verzeichnen wiederum die beiden Bereiche Bildung und die Soziale Sicherheit. Bei letzterem sind hohe aber stabilisierte Kosten bei der Sozialhilfe und dem Asylwesen zu verzeichnen. Aufgrund der Umsetzung des Alters- und Pflegegesetzes wird von einer starken Kostensteigerung im Bereich Alter ausgegangen (Pflegefiananzierung).

Ausgleichsinitiative: Bessere Lastenverteilung der Sozialhilfekosten

Das «historische» System wonach die Gemeinden die Sozialhilfekosten ihrer Einwohnerinnen

und Einwohner praktisch alleine tragen, entspricht nicht mehr den aktuellen sozialen Gegebenheiten. Die Bevölkerung wurde wesentlich mobiler und gerade Sozialhilfeempfänger werden durch eine Gemeinde wie Liestal mit günstigen Mieten und grosser Anonymität angezogen.

Daher sind die Kosten für soziale Sicherheit im kantonalen gemeindeinternen Vergleich stark ungleich verteilt. Einige Gemeinde wenden keinen Franken für Sozialhilfe auf. Die Stadt Liestal trägt hingegen 12% der im Kanton ausbezahlten Sozialhilfekosten - eine krasse einseitige Lastenverteilung unter den Gemeinden, die Liestals Handlungsspielraum trotz aktivem Management der Sozialhilfekosten stark einschränkt. Gerade kleinere Gemeinden fahren allerdings ständig das Risiko bei einem grossen Sozialhilfefall, in eine finanzielle Notsituation zu kommen.

Im Jahr 2019 wird Liestal daher gemeinsam mit 6 anderen Gemeinden die wegweisende Abstimmungskampagne zur Ausgleichsinitiative führen. Die Gemeindeinitiative strebt eine gerechtere Lastenverteilung unter den Gemeinden an. 70% der Sozialhilfekosten sollen durch sämtliche Baselbieter Gemeinden getragen werden (pro Kopf Beiträge). 30% würden durch die jeweiligen Gemeinden selbst getragen, womit ein starker Anreiz gegeben ist, das Geschäft weiterhin aktiv zu managen. Eine Annahme dieser Initiative würde der Einwohnerkasse eine grosse Handlungsfreiheit ermöglichen (Entlastung von ca. 2.7 Mio. Franken pro Jahr).

Wenngleich der Stadtrat davon überzeugt ist, eine Mehrheit der Baselbieter Wahlbevölkerung von seinen Argumenten überzeugen zu können hat er als konservative Annahme lediglich einen Beitrag von ca. 1.2 Millionen Franken eingestellt. Dieser resultiert aus der Annahme des landrätlichen Gegenvorschlags zur Ausgleichsinitiative, der im Februar 2019 parallel zur Initiative zur Abstimmung gelangt.

Gezielte Steuerung im Bereich Bildung

Die Kosten für den Unterricht sind in den letzten Jahren überproportional gestiegen. Grosse Kostensteigerung resultieren unter anderem in der grossen Zahl der Schüler, welche die spezielle Förderung in Anspruch nehmen. Entsprechend wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, welche Massnahmen erarbeitet, um den Bereich noch gezielter zu steuern. Davon erhofft sich der Stadtrat eine kostendämpfende Wirkung.

Investitionen: Start Vierspurausbau

Aus Investitionssicht darf das Jahr 2019 als historisch angesehen werden. Der jahrelangen

Planung folgt im 2019 die Umsetzung des Vierspurausbau. Das Jahr ist geprägt durch Installationsarbeiten der SBB sowie Strassenverlegungen im Bereich Oristalstrasse. Die Stadt wird die Detailplanungen und den Start weiterhin eng begleiten. Die Entwicklungsprojekte sowie Projekte im Tiefbau (Strassenverlegungen, Sanierungen von Belag und Leitungen etc.) sind auf dieses Megaprojekt abgestimmt.

Ein Meilenstein für die Innenstadt wird die Realisierung des neuen Parkleitsystems, das den Autofahrenden besser zu den freien Parkplätzen rund um die historische Altstadt leitet, das Einkaufserlebnis verbessern und unnötigen Suchverkehr vermeiden soll.

Entsprechend resultiert im Budgetjahr ein deutlich höheres Investitionsvolumen, als die für den Werterhalt nötige Summe.

Entwicklungsprojekt Kreuzboden

Im Budgetjahr hat der Stadtrat einen Kredit für die Entwicklung des Gebiets um den Kreuzboden eingestellt. Dieses soll gemeinsam mit dem Kanton, als Eigentümerin des Gebiets, vorangetrieben werden. Aus Sicht des Kantons steht die Konzentration der Verwaltung in einem Neubau im Fokus. Mittelfristig soll durch eine gute Planung auch die Basis gelegt werden, damit diese Gebiete einer wertschöpfungstärkeren Nutzung zugeführt werden können.

Personal – Teuerungsausgleich

Nach den Diskussionen zum Teuerungsausgleich im Einwohnerrat im Rahmen des Budgets 2018 hat der Stadtrat das Thema intensiv diskutiert. Die aufgelaufene Teuerung beläuft sich aktuell auf 0.4%. Bezogen auf die Personalkosten der Stadt Liestal (inkl. der kommunalen Lehrpersonen) hätte dies jährlich wiederkehrende Kosten von ca. 210'000 Franken zur Folge. Der Stadtrat verfolgt nach wie vor den Grundsatz in der Lohnpolitik dem Kanton zu folgen – in guten wie in schlechten Zeiten. Weil der Kanton in seinen Planungen keinen Teuerungsausgleich abgebildet hat, schlägt der Stadtrat vor, ebenfalls keinen Teuerungsausgleich im Budget einzustellen. Er wird aber dem Einwohnerrat dies beantragen, sofern der Kanton einen Ausgleich gewährt.

Zusammengefasst kann festgehalten werden: Der Stadtrat hat es trotz finanziell widrigen Umständen geschafft, dem Einwohnerrat ein ausgeglichenes Budget vorzulegen. Es beinhaltet die nötigen finanziellen Mittel, um die Entwicklungsziele zu erreichen: nämlich ein attraktiver Wohn- und Arbeitsort zu bleiben und die zukunftsgerichteten Investitionen anzustossen.

Beschlüsse vom 31. Oktober 2018

Traktandenliste

Dem Änderungsantrag des Büros wird einstimmig zugestimmt und das Geschäft «**Bruckackerstrasse, Baukredite**» (Nr. 2018/105) auf die Traktandenliste aufgenommen und die Traktandenliste einstimmig genehmigt.

1. **Die Protokolle** der Ratssitzungen vom 22. August 2018 und 26. September 2018 werden einstimmig genehmigt.
2. **Wasser- und Abwasserreglement, Revision (Nr. 2018/73)**

Wasser-Reglement

- Der Antrag der SP-Fraktion für die Streichung von § 39 Abs. 7 wird mit 12 Ja-Stimmen gegen 19 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.
- Dem Antrag 5.1.1 der WAK-Spezialkommission betreffend § 4 Abs. 2 wird einstimmig zugestimmt.
- Das Wasserreglement inklusive Anhang wird einstimmig beschlossen.
- Dem Antrag des Stadtrates sowie dem Antrag 5.2 der WAK-Spezialkommission wird einstimmig zugestimmt und die jährliche Mengengebühr für den Wasserbezug unverändert auf CHF 1.70/m³ (exkl. MwSt.) festgelegt.

Abwasser-Reglement

- Der Antrag der SP-Fraktion für die Streichung von § 26 Abs. 7 wird mit 13 Ja-Stimmen gegen 20 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen abgelehnt.
- Dem Antrag 5.3.1 der WAK-Spezialkommission betreffend § 3 Abs. 3 wird einstimmig zugestimmt.
- Dem Antrag 5.3.2 der WAK-Spezialkommission betreffend § 4 Abs. 1 wird einstimmig zugestimmt.
- Dem Antrag 5.3.3 der WAK-Spezialkommission betreffend § 4 Abs. 2 wird einstimmig zugestimmt.
- Dem Antrag 5.3.4 der WAK-Spezialkommission wird einstimmig zugestimmt und § 14 Abs. 2 lit. a neu formuliert («bei der Errichtung von Neubauten, bei Neu- oder Umbauten von Dächern oder Anbauten»).
- Dem Antrag 5.3.5 der WAK-Spezialkommission betreffend § 18 Abs. 1 wird einstimmig zugestimmt.
- Dem Antrag 5.3.6 der WAK-Spezialkommission betreffend § 18 Abs. 3 wird mit 30 Ja-Stimmen gegen 3 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen zugestimmt.
- Dem Antrag 5.3.7 der WAK-Spezialkommission

betreffend § 21 Abs. 3 wird einstimmig zugestimmt.

- Dem Antrag 5.3.8 der WAK-Spezialkommission wird einstimmig zugestimmt und die Streichung von § 27 Abs. 3 beschlossen.
- Das Abwasserreglement inklusive Anhang wird mit den vorgängigen Änderungen einstimmig beschlossen.
- Dem stadträtlichen Antrag sowie dem Antrag 5.4 der WAK-Spezialkommission wird einstimmig zugestimmt und die jährliche Mengengebühr für das Abwasser unverändert auf CHF 2.10/m³ (exkl. MwSt.) festgelegt.

Auflösung «Spezialkommission Wasser- und Abwasserreglement» (WAK)

- Dem Antrag 5.5 der WAK-Spezialkommission wird einstimmig zugestimmt und die Auflösung der WAK-Spezialkommission beschlossen.

3. Reglement über Zusatzbeiträge nach dem Ergänzungsleistungsgesetz (Nr. 2018/93)

- Der Rat verabschiedet einstimmig das Reglement über Zusatzbeiträge nach dem Ergänzungsleistungsgesetz gemäss Antrag des Stadtrates sowie der Kommission Gemeindeordnung und Reglemente (GOR).
- Einstimmig wird das Reglement vom Rat unter Vorbehalt der kantonalen Genehmigung per 1. November 2018 in Kraft gesetzt.

4. Bruckackerstrasse, Baukredite (Nr. 2018/105)

- Mit grossem Mehr bei 2 Enthaltungen beschliesst der Rat den Bruttokredit von TCHF 395 inkl. 7.7% MwSt. (Investitionskonto 7101.5030.0204) für den Ersatz der Wasserleitung.
- Mit grossem Mehr bei 2 Enthaltungen beschliesst der Rat den Bruttokredit von TCHF 565 inkl. 7.7% MwSt. (Investitionskonto 7201.5030.0204) für den Neubau resp. Sanierung der Schmutzwasserkanalisation.
- Mit grossem Mehr bei 2 Enthaltungen beschliesst der Rat den Bruttokredit von TCHF 200 inkl. 7.7% MwSt. (Investitionskonto 6150.5010.0204) für die Sanierung der Bruckackerstrasse.

5. Die Interpellation betreffend **Schuleinteilungen** neues Schuljahr von Vreni Wunderlin der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist erledigt. (Nr. 2018/102)

6. Die Interpellation «**QP am Orisbach – Würde da auch noch etwas mehr Park drin liegen?**» von Thomas Eugster der FDP-Fraktion und Benjamin Holinger der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2018/103)

Die Beschlüsse des Traktandums Nr. 2 (Revision Wasser- und Abwasserreglement), Nr. 3 (Reglement über Zusatzbeiträge nach dem Ergänzungsleistungsgesetz) und Nr. 4 (Bruckackerstrasse, Baukredite) unterliegen dem fakultativen **Referendum** (Ablauf Referendumsfrist: 3. Dezember 2018).

Für den Einwohnerrat
Der Präsident, Peter Küng
Der Ratsschreiber, Marcel Jermann

Aus Zeitmangel wurden folgende Geschäfte vertagt

- Postulat «Bahnhofareal-Mitgestaltung» (Nr. 2018/104)
- Interpellation «Gesamtkonzept für Veloabstellplätze beim Bahnhof» (Nr. 2018/108)
- Postulat «Stadtentwicklung» (Nr. 2018/109)
- Postulat «Veloparkplatz beim Bahnhof SBB» (Nr. 2018/110)
- Interpellation «Sanierung Schleifewuhweg» (Nr. 2018/111)
- Postulat «Quartierlokale» (Nr. 2018/112)

Neue Vorstösse

- Schulen-Interpellation betreffend Wegzug von Kantonalen Schulen aus Liestal von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2018/117)
- Uni-Interpellation «Wie weiter ohne Uni?» von Fabian Eisenring der SP-Fraktion (Nr. 2018/118)

Beschlüsse vom 21. November 2018

1. Herr Lukas Felix-Scharein wird einstimmig als **Sozialhilfebehörde-Mitglied** für die restliche Amtsperiode vom 1. Januar 2019 bis 31. Dezember 2020 gewählt. (Nr. 2018/116)
2. Die stadträtliche Vorlage Nr. 2018/115 betreffend einen Baukredit für den **Kunstrasenfeld-Ersatz** im Gitterli wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen.
3. **Bahnhofareal-Mitgestaltung** (Nr. 2018/104) Das Postulat «Identitätsstiftende und kreative Mitgestaltung des Bahnhofareals» von Benjamin Holinger der Grünen Fraktion wird mit 28 Ja-Stimmen gegen 9 Nein-Stimmen an den Stadtrat überwiesen.
4. **Veloabstellplätze-Gesamtkonzept** (Nr. 2018/108) Die Interpellation «Geamtkonzept für Veloabstellplätze rund um den neuen Bahnhof» von Dominik Beeler der Grünen Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.
5. Das Postulat **«Stadtentwicklung: Wie weiter?»** von Patrick Mägli der SP-Fraktion, Hanspeter Zumsteg der Grünen Fraktion und Sonja Niederhauser der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird vom Rat mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2018/109)
6. Das Postulat **«Veloparkplatz beim Bahnhof SBB (Sichtern-Seite)»** von Domenic Schneider der CVP/EVP/GLP-Fraktion wird mit grossem Mehr an den Stadtrat überwiesen und dieses einstimmig als erfüllt abgeschrieben. (Nr. 2018/110)
7. Die Interpellation **«Sanierung Schleifwuhrweg»** von Markus Rudin der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2018/111)
8. Das Postulat **«Einführung von Quartierlokalen durch die Stadt Liestal»** von Patrick Mägli und Pascale Meschberger der SP-Fraktion wird mit 18 Ja-Stimmen gegen 19 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung nicht an den Stadtrat überwiesen. (Nr. 2018/112)
9. In der **Fragestunde** werden vom Stadtrat 9 Fragen beantwortet.
10. **Charta Lohngleichheit**, Postulat (Nr. 2018/101) Der Rat nimmt einstimmig Kenntnis vom stadträtlichen Bericht zum Postulat «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Verkehr» von Dominique Meschberger und Joel Bühler namens der SP-Fraktion. Das Postulat wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.
11. Die Interpellation **«Wegzug von Kantonalschulen»** von Hanspeter Meyer namens der SVP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2018/117)
12. Die Interpellation **«Wie weiter ohne Uni?»** von Fabian Eisenring der SP-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt. (Nr. 2018/118)

Es unterliegen keine Beschlüsse dem fakultativen Referendum.

Für den Einwohnerrat
Der Präsident, Peter Küng
Der Ratschreiber, Marcel Jermann

Neuer Vorstoss

- Schienensuizide – Interpellation «Schienensuizide rund um den Bahnhof Liestal: Prävention und Nachsorge» von Benjamin Holinger und Lisa Faust der Grünen Fraktion (Nr. 2018/119)

Abstimmungen vom 10. Februar 2019

Eidgenössische Vorlagen

- Volksinitiative vom 21. Oktober 2016 «Zersiedelung stoppen – für eine nachhaltige Siedlungsentwicklung (Zersiedelungs-Initiative)»

Kantonale Vorlagen

- Staatsvertrag vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft betreffend Planung, Regulation und Aufsicht in der Gesundheitsversorgung
- Staatsvertrag vom 6. Februar 2018 zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Universitätsspital Nordwest AG
- Gesetz vom 13. September 2018 über die Beteiligung an Spitälern (SpiBG)
- Gesetz vom 27. September 2018 über die Abgeltung von Planungsmehrwerten
- Nichtformulierte Gemeindeinitiative vom 17. März 2016 über den Ausgleich der Sozialhilfekosten (Ausgleichsinitiative) mit Gegenvorschlag des Landrats vom 27. September 2018

Anzeige



Stadt Liestal

Liestaler Einwohnerinnen und Einwohner

Herzlich willkommen zum Neujahrsapéro am Dienstag, 1. Januar 2019, 11.15 Uhr, im Rathaus

Die Neujahrsansprache hält Stadträtin Marie-Theres Beeler.
Mit von der Partie sind der Baselbieter Fahrverein mit den prächtigen Pferdegespannen und die Regionale JugendBand Liestal.

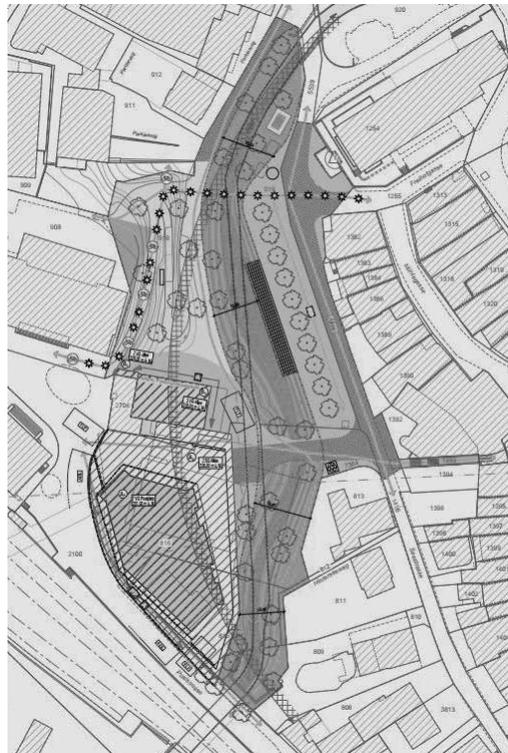
Quartierplanung «Am Orisbach» Mitwirkung der Bevölkerung

Das Areal der Post und der Allee bildet zwischen den Neubauten am Bahnhof und dem Stedtli eine Schlüsselstelle der Stadtentwicklung. Der Quartierplan «Am Orisbach» ist die massgeschneiderte Lösung für diese wichtige Nahtstelle. Mit dem Neubau des Postgebäudes bietet sich für die Stadt Liestal die Chance, die Allee zu einem Begegnungs- und Aufenthaltsort aufzuwerten. Am freigelegten Orisbach wird sie zu einem städtischen Freiraum mit bequemen und attraktiven Zugängen in die Altstadt. Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 20. November 2018 die Quartierplanung «Am Orisbach» zuhanden der öffentlichen Mitwirkung und Vorprüfung beschlossen.

Gemäss § 7 kantonales Raumplanungs- und Baugesetz machen die Behörden die Entwürfe zu Nutzungsplänen öffentlich bekannt. Die Bevölkerung kann Einwendungen erheben und Vorschläge einreichen, welche bei der weiteren Planung berücksichtigt werden, sofern sie sich als sachdienlich erweisen.

Die Quartierplanung «Am Orisbach» liegt vom **7. Januar 2019 bis zum 15. Februar 2019** beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme auf. Die Unterlagen können auch auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > [Departemente/Bereiche](#) > [Verwaltung](#) > [Stadtbauamt](#) > [Planungen/Planauflagen](#) eingesehen werden.

Eingaben sind während dieser Frist (Poststempel) an das Stadtbauamt der Stadt Liestal, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal einzureichen. Das öffentliche Planaufgabeverfahren mit Einsprachemöglichkeit findet erst nach der Behandlung im Einwohnerrat statt und wird wieder publiziert.



Quartierplan «Am Orisbach»

Quartierplanung Kasinostrasse – Planaufgabe

Der Einwohnerrat hat am 26. September 2018 die Quartierplanung Kasinostrasse beschlossen. Gemäss § 31 des kantonalen Raumplanungs- und Baugesetzes liegen die Unterlagen vom 06. Dezember 2018 – 11. Januar 2019 öffentlich auf. Einsichtnahme in die Unterlagen erhalten Sie beim Stadtbauamt während den ordentlichen Öffnungszeiten oder auf der Homepage der Stadt Liestal unter www.liestal.ch > [Verwaltung](#) > [Departemente/Bereiche](#) > [Stadtbauamt](#) > [Planungen/Planaufgaben](#). Innerhalb der Auflagefrist können beim Stadtrat schriftlich und begründet Einsprachen eingereicht werden.

Das Stadtbauamt und die Post Immobilien AG laden die Öffentlichkeit am **Mittwoch 9. Januar 2019 um 19 Uhr** zu einer Präsentation der Quartierplanung «Am Orisbach» ein. Die Verantwortlichen werden im Stadtsaal des Rathauses den Planungsstand erläutern und stehen für Fragen und Diskussionen zur Verfügung.

Anzeige

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen

Weihnachten naht. Zeit für Besinnlichkeit, Solidarität, Geschenke und zum Neuen Jahr gute Vorsätze. Es wäre ein wundervolles Geschenk für Liestal wenn auch die Solidarität unter den Gemeinden im Kanton spielen würde. Liestal bezahlt überproportionale 11 % der Sozialleistungen im ganzen Kanton. Also «Ja» zu Ausgleichszahlungen in Basel-Landschaft.

Hans Vogt, Präsident FDP Sektion Liestal



Vierspurausbau Liestal: Im Juni 2019 wollen wir loslegen

Liebe Liestalerinnen und Liestaler

Ab Ende 2025 sollen die Züge zwischen Basel und Olten pünktlicher und die S-Bahn zwischen Liestal und Basel im Viertelstundentakt verkehren. Das sind die Ziele der beiden Bahnausbauprojekte Vierspurausbau und Wendegleis Liestal. Mit diesen investiert der Bund insgesamt 380 Millionen Franken in die Gleis- und Perronanlagen des Bahnknotens Liestal. Ich bin der SBB-Gesamtprojektleiter der beiden Projekte und freue mich, Sie über den aktuellen Stand dieser Projekte zu informieren.

Plangenehmigungsverfahren im Gang

Zurzeit läuft das sogenannte Plangenehmigungsverfahren, wie für Bahnausbauprojekte gemäss Eisenbahngesetz vorgeschrieben. In dessen Rahmen prüft das verfahrensführende Bundesamt für Verkehr (BAV) anhand der Unterlagen und Pläne, welche wir eingereicht haben, ob das Projekt den technischen Vorschriften entspricht, die Rechte der Betroffenen gewahrt und die bundesrechtlichen Bestimmungen bezüglich Raumplanung sowie Umwelt, Natur- und Heimatschutz eingehalten sind. Wir als SBB sind dabei im steten Austausch mit den Behörden, konkretisieren die Planung weiter und nehmen Anpassungen vor.

Im Rahmen dieses Plangenehmigungsverfahrens lagen die Projektunterlagen und Pläne im Herbst 2017 in der Liestaler Stadtverwaltung öffentlich auf. Die Anwohnerinnen und Anwohner nutzten ihre Rechte und brachten ihre Anliegen mit insgesamt 43 Einsprachen beim BAV ein. Die Verhandlungen mit den Einsprechenden sind im Gang und ich bin zuversichtlich, dass wir Lösungen finden.

Das steht ab Baustart an

Unser Ziel ist, im Juni 2019 mit den Arbeiten für den Vierspurausbau Liestal zu starten. Voraussetzung dafür ist, dass das BAV die Baubewilligung im April 2019 erteilen kann und keine Beschwerden dagegen eingehen. Doch was kommt ab Baustart auf Sie zu? Grundsätzlich bauen wir schrittweise von Süden nach Norden, sprich von der Gleisseite Sichten-/Oristalstrasse in Richtung Bahnhofgebäude.

Zu Beginn schaffen wir Platz für die bauleistungs- und installationsfähigen Plätze. Dazu brechen wir an verschiedenen Orten Gleisanlagen und SBB-eigene Gebäude ab und heben die Park+Rail-Anlage an der Wiedenhubstrasse auf. Die Suche nach Ersatzparkplätzen läuft,

wir werden die Nutzerinnen und Nutzer rechtzeitig informieren. Ebenfalls sofort ab Baubeginn starten wir auf der Bahnhofsüdseite mit den Arbeiten für die Verlängerung der Strassenunterführung Oristalstrasse. Für letzteres müssen wir die Sichten-, Oristal- und Gartenstrasse verlegen. Das wird temporäre Verkehrsumleitungen nötig machen. Weiter starten wir zügig den Aushub für die Aufweitung des Burggrabens. Dann geht es weiter in Richtung Bahnhofgebäude, Schritt für Schritt respektive Gleis für Gleis und Perron für Perron.

Wir werden dabei leider nicht darum herumkommen, auch sporadisch nachts zu arbeiten. Dies, weil Gleissperren dann weniger grosse Auswirkungen auf die Reisenden haben. Die Arbeiten werden teilweise leider unvermeidbar laut sein. Dies, obwohl wir uns selbstverständlich an die Baulärm-Richtlinie des Bundesamtes für Umwelt halten, wenn immer möglich emissionsmindernde Verfahren wählen und Massnahmen zur Reduktion des Baulärms treffen. Einschränkungen im Bahn- und Reiseverkehr sind ebenfalls nicht vermeidbar. Wenn immer möglich versuchen wir diese jedoch in die Randzeiten zu verlegen.



Die neue Gleis und Perronanlage, von der Passerelle Schwieri in Richtung Basel gesehen.



Der neue Mittelperron im Bahnhof Liestal, vom neuen Perron in Richtung Basel gesehen.



Die neue Passerelle Schwieri über dem aufgeweiteten Burggraben, von der Gartenstrasse in Richtung Bahnhof aus gesehen.

Mehr Pünktlichkeit, Komfort und Angebot

Zugegeben, diese Auflistung von Unannehmlichkeiten war nicht gerade ein Werbespot für das Projekt. Aber ich denke, was die Liestalerinnen und Liestaler dafür erhalten, entschädigt für das eine oder andere. Denn die Bundesmilionen sorgen in Liestal für mehr Pünktlichkeit, mehr Komfort und mehr Angebot.

- Dank dem Vierspurausbau haben wir künftig mehr Optionen, um die Züge aneinander vorbei zu lenken. Das zusätzliche Hauptgleis sorgt für deutlich weniger Kreuzungskonflikte. Die zusätzlichen Perronkanten, an welchen die Züge halten können, ermöglichen künftig zudem mehr Flexibilität bei der Steuerung des Zugverkehrs. Beides erlaubt einen pünktlicheren und störungsfreieren Bahnverkehr im Fern-, Regional- und Güterverkehr.
- Das Wendegleis schafft im Bahnhof Liestal die Voraussetzung für einen stabilen S-Bahn-Viertelstundentakt zwischen Liestal und Basel. Grund ist, dass die S-Bahn-Züge im Wendegleis keine durchfahrenden Züge blockieren. Das ermöglicht eine flexiblere Planung der Abfahrts- und Standzeiten und dadurch einen kundenfreundlicheren Taktzeitplan.

Informationsveranstaltung Mitte 2019

Soviel mal fürs Erste. Sobald das Plangenehmungsverfahren abgeschlossen ist, werden wir Sie gerne über Projekt, Baustart und Bauablauf konkret informieren. Wir planen einen öffentlichen Informationsanlass in Liestal umgehend nach Erhalt der definitiven Bewilligung, was – wie schon beschrieben – voraussichtlich Mitte 2019 sein dürfte. Ich und das Projektteam würden uns sehr freuen, Sie an diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Bis dahin wünsche ich Ihnen schöne, erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Josef Lientscher
SBB Gesamtprojektleiter
ausbau.liestal@sbb.ch

Weitere Informationen zum Vierspurausbau und zum Wendegleis finden Sie im Internet unter www.sbb.ch/liestal. Welche Bahnausbauprojekte sonst noch für den S-Bahn-Viertelstundentakt Basel–Liestal nötig sind, erfahren Sie auf www.sbb.ch/ausbauten-basel

Batterien dürfen nie im Abfall landen

Der Recyclingkalender der Stadt Liestal, welchen Sie anfangs 2019 erhalten werden, informiert Sie über die wöchentlichen Abfuhrungen sowie die Wertstoffsammelstellen auf dem Stadtgebiet.

Batterien sind Sonderabfall. In der Schweiz ist der Umgang mit gebrauchten Batterien und Akkus gesetzlich geregelt. Demnach sind die Konsumentinnen und Konsumenten verpflichtet, alle Batterien und Akkus nach Gebrauch an eine Sammelstelle zurückzubringen. Gleichzeitig gilt für alle Verkaufspunkte die kostenlose Rücknahmepflicht.

Zur Finanzierung der Entsorgung ist im Verkaufspreis jeder Batterie und jedes Akkus eine vorgezogene Entsorgungsgebühr inbegriffen. Die Mittel aus der vorgezogenen Entsorgungsgebühr werden für die umweltgerechte Entsorgung der Batterien und zur Erhöhung der Sammelquote eingesetzt.

Leider landen schweizweit immer noch 32 % der gebrauchten Batterien im Hauskehricht. Aus diesem Grund rufen wir die Liestaler Bevölkerung dazu auf:

- **Batterien wegen des Rohstoffverbrauchs nur wo nötig einzusetzen**
- **wo immer möglich aufladbare Batterien zu benutzen, um keine Rohstoffe zu verschwenden**
- **die gebrauchten Batterien korrekt an den Verkaufsstellen zu entsorgen, damit wertvolle Metalle nicht verloren gehen, sondern zu 100 % recycelt werden können.**

Besten Dank für die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe.

Rückbau Telefonkabinen (Publifone) der Stadt Liestal

Das Kommunikationsverhalten der Bevölkerung hat sich mit dem Aufkommen des Mobilfunks seit den späten 90er Jahren stark verändert. Als Folge fristet das öffentliche Telefon, das Publifon, seit Jahren ein Schattendasein.

Die grosse Mehrheit der öffentlichen Telefonkabinen wird heute wenig bis gar nicht mehr benutzt, der Rückgang der Gespräche über die letzten zehn Jahre beträgt 95 Prozent. Das öffentliche Telefon wird aufgrund der Substitution durch andere Kommunikationsmittel nicht mehr weiterentwickelt und ist für das digitale Zeitalter nicht mehr gerüstet. Der Bundesrat hat inzwischen entschieden, dass das Publifon seit 1. Januar 2018 nicht mehr Bestandteil der Grundversorgung ist.

Swisscom baut aufgrund der veränderten Bedürfnisse bereits seit Jahren Publifon-Standorte sukzessive zurück. Sie investiert stattdessen in zeitgemässe Kommunikationsmittel wie beispielsweise in den Ausbau des Mobilfunknetzes.

In der Stadt Liestal werden folgende Publifon-Standorte rückgebaut:

Kesselweg/Fraumattstrasse	061 901 36 99
Post Liestal	061 921 07 99
Post Liestal	061 921 14 99
Bahnhof SBB, Kab. 2	061 921 94 99
Bahnhof SBB, Kab. 1	061 921 96 99

Die Telefonkabinen werden von der Swisscom in der Zeit von Februar bis März 2019 ausser Betrieb genommen.

Clever Heizen

Draussen ist es wieder kühler geworden und die Heizungen in den Gebäuden sind wieder in Betrieb. Wer Clever die Wohnung heizt, spart Energiekosten, hat mehr Wohnkomfort und schont die Umwelt. Hier die wichtigsten Tipps:

Temperatur einstellen

(schlecht isolierte Gebäude benötigen höhere Raumtemperaturen)

- 23°C in Badezimmern (= Pos. 4)
- 20°C in Wohn-/Aufenthaltsbereich (= Pos. 3)
- 17°C in Schlafräumen, Flur (= Pos. 2)
- in wenig genutzten Räumen (Frostschutz-Stellung)

Sinnvoll und effizient lüften

Im Winter zwei bis dreimal pro Tag die Fenster kurz (5 Minuten) öffnen. Keine Kippfenster offen lassen (auch nicht in Bad und Treppenhaus).

Heizkörper freistellen

Die Heizkörper weder mit Möbeln verstellen noch mit Vorhängen verdecken.

Bei Abwesenheiten Temperatur senken

In unbenutzten Räumen das Thermostatventil auf die Frostschutz-Stellung stellen. Während den Ferien oder bei Abwesenheit am Wochenende die Temperatur in allen Räumen senken.

Lüftung in Minergie-Bauten richtig einstellen

Lüftung auf die niedrigste Stufe einstellen. Bei längeren Abwesenheiten wie Ferien die Lüftung am besten abstellen. Lüftung abstellen, wenn die Fenster offen sind.



Bild: iStock.com/AndreyPopov

Weitere Informationen

Infoline EnergieSchweiz, Tel. 0848 444 444
www.energieschweiz.ch/heizen
www.minergie.ch



Smartes Heizkörperthermostat

Bei elektronischen Heizkörperthermostaten kann halbstundengenau eingestellt werden, zu welchem Zeitpunkt welche Temperatur herrschen soll – ganz nach individuellen Bedürfnissen. So lässt sich die Raumtemperatur gezielt steuern sowie Energie und Heizkosten sparen.

Anzeige

Verschaffen Sie uns mehr Luft.

Unterstützen Sie Menschen mit einer Atembehinderung in der Region.
llbb.ch/spenden, Konto: 40-1120-0

LUNGENLIGA BEIDER BASEL

Gratisinserat

PostAuto AG – Fahrplanwechsel am 9. Dezember 2018

Änderungen und Angebot im Überblick

Linie 73

Büren–Nuglar–St. Pantaleon–Liestal

Bestehendes Angebot

Das PostAuto-Angebot auf der Linie 73 bleibt unverändert. Montag bis Freitag: Stündlicher Rundkurs bis 20.15 Uhr Liestal–Nuglar–St. Pantaleon–Liestal mit Lücken während der Hauptverkehrszeiten. Dieser Rundkurs verkehrt morgens zuerst via St. Pantaleon, ab 14.15 Uhr zuerst via Nuglar und ist somit in der Fahrtrichtung optimiert zugunsten des Ortsteils Nuglar. Zusätzlich verkehren abends ab 20.51 Uhr, für Schulbedürfnisse und während den Hauptverkehrszeiten Kurse auf der Strecke Liestal–Nuglar–St. Pantaleon–Büren respektive retour, welche tagsüber das Angebot verdichten. Tagsüber fahren einzelne Kurse in Büren weiter auf der Linie 67 nach Seewen-Dornach. Zugunsten der Schulen verkehren einzelne Kurse leicht ausser Takt oder über Nuglar in umgekehrter Reihenfolge.

Am Samstag und Sonntag verkehrt nur der stündliche Rundkurs, jedoch in der Fahrtrichtung zweistündlich alternierend einmal zuerst über St. Pantaleon, einmal zuerst über Nuglar. Abends ab 20.51 Uhr verkehren die Kurse anstelle des Rundkurses von/nach Büren.

Angebotsveränderungen

Keine

Betriebszeiten

Montag bis Samstag: 05.30–24.00 Uhr.

Am Freitag und Samstag verkehrt zusätzlich ein Bus ab Liestal um 00.54 Uhr plus der Nachtbus um 03.05 Uhr.

Sonntag: 06.30–24.00 Uhr

Anschlüsse

Tagsüber werden in Liestal durch den Rundkurs schlanke Anschlüsse von/nach Fernverkehr Basel und von/nach S-Bahn Olten angeboten. Ebenfalls besteht ein Anschluss von/nach IR Zürich mit 15 Min. Übergangszeit.

Die Zusatzkurse zwischen Büren und Liestal gewährleisten schlanke Anschlüsse von/nach Fernverkehr Olten und Basel. Die neuen Kurse während der Hauptverkehrszeit gewährleisten in Liestal von Mo-Fr Anschlüsse zur vollen Stunde, insbesondere einen schlanken Anschluss von/nach Zürich. Abends ab 20.30 Uhr ändern die Anschlusssituationen durch die Taktlageänderungen. In Büren sind die Kurse tagsüber mit der Linie 67 verknüpft.

Linie 111

Laufen–Breitenbach–Nunningen–Seewen–Liestal

Bestehendes Angebot

Streckenabschnitt Laufen–Nunningen: Regelmässiges Angebot zwischen Nunningen und Laufen via Breitenbach. Montag bis Freitag: bis 20.00 Uhr fahren pro Stunde zwei Postautos (Hauptverkehrszeit 3 Postautos), danach wird der Stundentakt angeboten.

Samstag: bis 19.00 Uhr verkehren zwei PostAuto-Kurse pro Std., danach gilt der Stundentakt.

Sonntag: zwischen 09.00 und 19.00 Uhr fahren stündlich zwei Postautos, in den übrigen Zeiten wird der Stundentakt angeboten.

Streckenabschnitt Nunningen–Liestal: Von Montag bis Sonntag verkehrt auf dem neuen Linienast zwischen Nunningen und Liestal stündlich ein Kurs bis 20 Uhr. Die Linie wird in Nunningen ausgedünnt – es verkehren grundsätzlich die Postautos, welche ab Laufen zur Minute xx.04 abfahren direkt weiter bis Liestal. In der Fahrtrichtung nach Laufen sind es die Kurse, die zur Minute xx.50 in Laufen ankommen, welche ab Liestal fahren. Einzelne Kurse sind nicht direkt und es muss in Nunningen umgestiegen werden.

Angebotsveränderungen

Für die Oberstufenschule Gilgenberg in Zullwil verkehren während der Schulzeit zusätzliche Kurse, welche eine zeitnahe Verbindung mit Himmelried gewährleisten.

Betriebszeiten

Linienast Laufen–Nunningen

Montag bis Freitag: 05.00–23.00 Uhr

Samstag: 06.00–24.00 Uhr

Sonntag: 07.00–22.00 Uhr

Linienast Nunningen–Liestal

Montag bis Freitag: 05.30–20.00 Uhr

Samstag: 06.30–20.00 Uhr

Sonntag: 07.30–20.00 Uhr

Anschlüsse

In Laufen besteht Anschluss auf die Bahn von/nach Basel und Delémont, sowie an die PostAuto-Linien im Laufental und Thierstein.

In Breitenbach wird der Anschluss an die PostAuto-Linie 115 von/nach Zwingen und Erschwil–Beinwil angeboten.

In Nunningen bestehen Anschlüsse an die Linie 117 nach Himmelried–Grellingen.

In Seewen, Herrenmatt bestehen aus Nunningen kommend Anschlüsse nach Grellingen (Linie 116) und Seewen, Musikautomaten (Linie 67). In Bretzwil bestehen vereinzelt Anschlüsse an die Linie 91.

In Liestal bestehen optimale Anschlüsse von/nach Olten mit dem IR.

Haltestellen

Für die Bauzeit am Bahnhof Liestal wird neu die Haltestelle Liestal, Bahnhof Süd eingerichtet.

www.postauto.ch

www.tnw.ch

Liestaler Vereins- und SportlerInnen-Ehrung 2018

Am 9. November 2018 wurde zum 8. Mal der Vereinsempfang und zum 10. Mal die Sportpreisverleihung durchgeführt. Während die Delegierten über die Aktivitäten ihrer Vereine berichtet haben, konnten bei der Sportlerehrung eine stattliche Anzahl von Athletinnen und Athleten das begehrte Sportdiplom in Empfang nehmen.

Umrahmt durch die musikalische Begleitung der Stadtmusik und der Regionalen Jugendband Liestal (RJBL), verdankte und würdigte Stadtpräsident Daniel Spinnler das grosse Engagement der mannigfaltigen Liestaler Vereine. IGOL-Präsident Daniel Fischer kündigte jeweils die Vereinsvertretungen an, welche ihren Verein und dessen Aktivitäten präsentierte.

Evi Eppler präsentierte die Aktivitäten des Vereins Senioren Regio Liestal – Sie informierte über Ihren Rücktritt als Präsidentin und rief Interessierte, welche dieses Amt gerne übernehmen würden dazu auf, sich baldmöglichst zu melden.

Sabina Schneider präsentierte die Trachtengruppe Liestal und wies auf die vielfältigen Aktivitäten ihres Vereins hin. Für Jung und Alt werden Angebote im Bereich der Kulturpflege, der Trachten und des Volkstanzes angeboten und viel gemeinsam unternommen. Gemeinsam nimmt man auch an nationalen Veranstaltungen teil.

Michael Altermatt begrüsst die Anwesenden namens der Regionalen Jugendband Liestal und erläuterte deren Aktivitäten und musikalischen Verknüpfungen mit den Nachbargemeinden und deren Musikgesellschaften.

Im Wechsel mit den obigen Vereinspräsentationen wurden dazwischen bereits zum 10. Mal Sportlerehrungen in verschiedenen Kategorien vorgenommen. Mit der Ehrung von erfolgreichen Einzelsportlerinnen und Sportlern, von Mannschaften, sowie weiteren verdienstvollen Personen im Umfeld des Sports will die Stadt Liestal einen Beitrag zur Anerkennung von bedeutenden sportlichen Erfolgen oder zu einem aussergewöhnlichen Engagement im Bereich des Sportes leisten und somit auch der Förderung von Spitzen und Breitensport sowie der Volksgesundheit dienen.

Sportdiplome konnten an all jene Sportlerinnen und Sportler aus Liestal oder einem Liestaler Verein zugehörigen überreicht werden,



Legende: v.l.n.r. Stadtrat Daniel Muri, Finley Gaio, Heini Regenass, Gian Andrin Coolen, Marco Rüfenacht, Elio Bolliger, Stadtpräsident Daniel Spinnler

die einen Schweizermeistertitel oder einen europäischen oder WM Podestplatz oder Diplom errungen haben. Ihnen allen sei an dieser Stelle nochmals für die herausragende Leistung gratuliert.

Es wurde je ein Sportpreis in den Sparten Einzelsport, Mannschaften und Spezielle Verdienste verliehen. Um die Spannung hoch zu halten, wurden die GewinnerInnen erst am Anlass selbst bekannt gegeben. Alle Sportlerinnen und Sportler, welche den anspruchsvollen Leistungsnachweis erbracht haben, wurden mit einem Sportdiplom und einem kleinen Präsent als Andenken bedacht. In diesem Jahr gilt es besonders die Leistungen der drei SportpreisträgerInnen hervorzuheben: Bei den EinzelsportlerInnen hat Finley Gaio, in der Leichtathletik den Sportpreis für seine langjährigen Spitzenleistungen national und international verdient gewonnen. In einer Laudatio hat Thomas Beugger vom Sportamt Baselland, den Gewinner gewürdigt. Daniel Muri, Stadtrat des Departements Bildung und Sport, hat den Sportpreis überreicht und Finley Gaio beglückwünscht.

Bei den Mannschaften gab es ein junges Team aus dem OLV Baselland zu würdigen, das dieses

Jahr die OL Staffel gewonnen hat. Franco Polcini hat sehr anschaulich den Weg der 3 jungen OL-Läufer präsentiert und auch Ihnen wurde der Sportpreis von Daniel Muri überreicht.

Bei den speziellen Verdiensten wurde Heini Regenass ausgezeichnet. Seit 1999 organisiert er Monatswanderungen und berichtet in Versform zu jeder dieser Wanderungen an der GV. Franz Thür, Präsident des TV Liestals konnte den Einsatz von Herrn Regenass abseits des Massensports und Abseits der Medien entsprechend würdigen.

Als sportliche Präsentation des Abends durften die Zuschauerinnen und Zuschauer eine Gymnastik-Vorstellung von Celine Thür erleben. Mit einer unglaublichen Präzision und auf beschränkten Platzverhältnissen konnte Celine eine bewegende Darbietung aufführen. Während dem abschliessenden Apéro, organisiert und serviert durch den FC Liestal mit Unterstützung des Restaurants Schützenstube, fand ein angeregter Austausch unter den Gästen statt, und so ist der Abend feierlich ausgeklungen.

Stephan Zürcher
Bereichsleiter Bildung und Sport der Stadt Liestal



Schätzt der Kanton Liestal als seine Hauptstadt noch?

An der letzten Sitzung standen unter anderem mehrere Interpellationen zum Wegzug der Gewerblichen Berufsschule GIBL und dem Übergehen von Liestal als Unistandort zur Beantwortung an. Diese beiden letzten Entscheide des Kantons reihen sich in eine Reihe von Entscheidungen des Kantons, bei denen sukzessive der Kanton wichtige Amtsstellen und Schulen an andere Orte verlagert. So zügelten unter anderem Grundbuch-, Erbschafts- und Zivilstandsamt nach Arlesheim, das Zivilgericht nach Sissach, das Strafgericht nach Muttenz etc. Die Mittefraktion sieht dies zunehmend kritisch. Das Baselbieter Stimmvolk hat klar festgehalten, dass der Kanton Basel-Landschaft unabhängig sein soll. Weshalb dann zunehmend wichtige kantonale Einrichtungen an den Rand des Kantons, unmittelbar an die Grenze zu Basel-Stadt verlagert werden, an verkehrstechnisch deutlich schlechter erschlossene Gebiete als Liestal, ist aus unserer Sicht unverständlich. Stefan Fraefel

FDP
Die Liberalen

Keine subventionierten Quartierlokale durch die Stadt

An unserer Einwohnerratssitzung vom 21. November wurde intensiv über das, von der SP Fraktion eingereichte Postulat «Einführung von Quartierlokalen durch die Stadt Liestal» debattiert. Dieses verlangt, dass die Stadt Liestal in einigen Quartieren den dortigen Bewohnern Lokale zur Verfügung gestellt werden, die für Treffs und privat Anlässe gemietet werden können. Mit dem Ziel, neu zugezogene Personen besser und schneller zu integrieren. Aus unserer Sicht ist dies nicht die Aufgabe der Stadt, gerade Liestal hat ein sehr breites Angebot an Vereinen, die bereits heute diese wertvolle Aufgabe erfüllen. Der erste Schritt zur Integration muss aber eigentlich immer von der Person selber kommen, dies kann auch über die Kinder die miteinander spielen geschehen. Wir sehen auch, dass Personen die bereit sind zu integrieren in ihrem Umfeld und unserer Gemeinde gut integriert sind.



Quo vadis, Liestal?

Liestal entwickelt sich ständig, und das ist gut so. Ein Auftrag des Einwohnerrats ist es, diese Entwicklung im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner zu lenken. Dies ist wegen verschiedener Meinungen und einem eingeschränkten Handlungsspielraum nicht immer eine einfache Aufgabe. So bleibt der Traum des Unistandorts Liestal nun doch nur ein Traum. Für mich ist klar, dass die Entwicklung einer Stadt immer möglichst nachhaltig sein muss, denn wir wollen auch in Zukunft noch gerne hier wohnen. Eine nachhaltige Entwicklung sorgt dafür, dass nicht nur Wohnraum sondern auch Lebensqualität gebaut wird. Für den einen sind dies gute Fuss- und Velowege, für jemand anderen ein lebendiges Quartier oder erholsame Naturoasen im Stadtbild. Für mich sind es all diese Dinge und mehr. Was davon Priorität hat, das entscheidet die Politik. So stellt sich nur noch eine Frage: Quo vadis, Liestal? Vreni Baumgartner



Die Fakten liegen auf dem Tisch. Jetzt müssen wir handeln!

Keine Zweifel lässt neueste Bericht des Expert*innenrates fürs Klima: Der menschgemachte Klimawandel droht heutigen und zukünftigen Generationen das Leben massiv zu erschweren. In Kalifornien rüsten sich bereits Millionäre mit eigenen Feuerwehren, weil der Staat mit riesigen Bränden überfordert ist. In der Schweiz war der letzte Sommer ein Vorgeschmack auf häufigere Perioden massiver Trockenheit und Temperaturen über 40 Grad.

Die Politik weiss, was auf dem Spiel steht; die bürgerlichen Regierungen handeln jedoch nicht, auch weil sie oft von Geldgeber*innen aus Industrie und Rohstoffbranche abhängig sind. Was wir jetzt brauchen, ist Druck von unten. Mit der Unterstützung der SP-Fraktion reiche ich eine Motion ein: Die Stadt Liestal soll einen Massnahmenplan ausarbeiten, wie sie ihren Beitrag zum 1.5-Grad-Ziel leisten kann. Die Fakten liegen auf dem Tisch, die Zeit läuft uns davon: Wer jetzt nicht handelt, ist verrückt.



Liestal wird als Schulzentrum geschwächt

Nebst vielen positiven Entwicklungen in Liestal sind leider auch immer wieder Rückschläge zu verkraften. Nachdem das Seminar Liestal verlassen hat und die UNI definitiv nicht nach Liestal kommt, soll nun auch noch die Gewerbliche Berufsschule ihren hiesigen Standort aufgeben. Ein herber Verlust – vor allem für die diversen Gewerbebetriebe in unmittelbarer Nähe - welche bisher vom Gewerbeschul-Standort profitiert haben. Nebst Attraktivität von verbreiteten Schulangeboten beinhalten Standorte solcher Institutionen also auch wirtschaftliche Faktoren. Wir fordern deshalb vom Kanton, dass er sich der Bedeutung Liestals als Kantonshauptstadt bewusst ist, und als Kompensation für den Verlust bisheriger Institutionen andere Kantonale Aufgabenbereiche neu im Standort Liestal bündelt.

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
19. Dezember 2018, 17.00 Uhr
Landratssaal (Regierungsratsgebäude)

Einer flog über das «Poetennest»: Das Spitteler-Jubiläumsjahr 2019

Wie viele Tierarten bauen auch Dichter ihre Nester gern an geschützten und paradisi-schen Orten. Für Goethe war Jena ein «närri-sches Nest», Brooklyn galt als das amerikanische «Literatennest» des 20. Jahrhunderts – und Liestal ist als «Poetennest» bekannt. Der bekann-teste Poet, der hier geschlüpft ist, ist sicher Carl Spitteler (1845–1924), der einzige gebür-tige Schweizer, der mit dem Nobelpreisträger für Literatur ausgezeichnet wurde.

Spitteler wurde in der «Alten Braue» gebo-ren, die seinem Grossvater und dessen Bruder gehörte und an der Kasernenstrasse auf dem Grundstück des heutigen «Spittelerhofs» stand. Seine Mutter Anna Dorothea Brodbeck (1827–1913) zählte bei seiner Geburt kaum achtzehn Jahre, ihr Ehemann Karl Spitteler (1809–1878) war doppelt so alt wie sie und bereits geschie-den. Carl und sein jüngerer Bruder Adolf ver-brachten einen Grossteil ihrer Kindheit und Jugend in Liestal, abgesehen von acht Jahren in Bern, wo ihr Vater als erster Eidgenössischer Kassier amtierte. Auch heute noch lassen sich die Stätten von Spittelers frühen Jahren und seine Spuren in Liestal entdecken, allen voran natürlich das etwas versteckt liegende Spitte-ler-Denkmal des Basler Bildhauers August Suter (1887–1956) beim Berrig an der Rheinstrasse.

Den Nobelpreis erhielt Spitteler für sein monu-mentales Epos «Olympischer Frühling»; seine berühmte Rede «Unser Schweizer Standpunkt» trug jedoch dazu bei, dass er für den Preis über-haupt in Erwägung gezogen wurde. Die Nobel-preisverleihung fand im Jahr 1920 statt, aller-dings rückwirkend auf das Jahr 1919, sodass das Jahr 2019 ihr 100-Jahr-Jubiläum markiert – ein Grund zum Feiern!

Den Auftakt zum Spitteler-Jubiläumsjahr macht die Vernissage der Ausstellung «Poesie und Poli-tik» am 15. Januar im Dichter- und Stadtmu-seum, wo man sich über den Schriftsteller und Menschen Spitteler informieren und noch nie gezeigte, wertvolle Exponate wie die Original-Nobelpreismedaille bewundern kann. Die Aus-stellung bleibt bis 31. Dezember 2019 geöffnet und wird so zum Angelpunkt des Jubiläum-sjahrs. Sie bietet sich für den Einstieg ins Thema ebenso wie als Zusatzprogramm zu den Spitte-ler-Veranstaltungen an – Veranstaltungen, die verteilt über das ganze Jahr ein breites Spek-trum von Themen aus Spittelers Leben und Werk vorstellen. Getragen werden sie von ganz unter-schiedlichen Trägern, von Vereinen, Privaten, Kulturveranstaltern und der Stadt Liestal. Diese lädt am 4. April 2019 zum offiziellen Spitteler-Festakt mit Bundesrat Alain Berset in der Stadt-



Carl Spitteler im Jahre 1865 und 1916



kirche – der Festakt selbst ist aus Platzgründen auf geladene Gäste beschränkt, die anschlies-sende Feier auf der Rathausstrasse soll hingegen ein breites Publikum anziehen. Das intensive Verhältnis des Dichters zur Musik gibt Anlass für Konzerte von Klassik bis Jazz, das Theater Basel nimmt sich des Romans «Imago» an und die Kunsthalle Palazzo bietet zeitgenössischen KünstlerInnen die Möglichkeit, sich auf Spitte-ler und sein Werk einzulassen. Ein Grand Poe-try Slam zu Spitteler in Augusta Raurica am 17. August, eine Livelesung des «Olympischen Früh-ling» in 14 Etappen im «Spittelerhof» und eine vom Basler Rapper Black Tiger moderierte Show mit jungen Rapperinnen und Rappern am Stadt-fest «Liestal findet Stadt» am 7. September ver-ankern Spitteler schliesslich in der Gegenwart. Black Tiger, Pionier des Schweizer Mundartraps, ist dabei ein besonders bemerkenswerter Fall: Auf seine Art ist ihm mit seinen Rap-Paraphra-sen aus dem «Olympischen Frühling» ein eben-solcher Monolith gelungen, wie es die Vorlage ist, nimmt er doch den Rhythmus von Spitte-lers Sprache und die Motive des Epos auf und ahmt sie weniger nach, als er sie fortschreibt. Wäre Spitteler heute etwa ein Rapper geworden?

Da ein Nobelpreisträger quasi zwangsläufig eine nationale Persönlichkeit ist, strahlt das Jubiläum in die ganze Schweiz aus. In La Neuve-ville und Luzern, wo Spitteler ebenfalls gelebt hat, finden weitere Festakte statt. Veranstal-tungen in Luzern und Zürich folgen, der Band Nr. 100 der Baselbieter «Quellen & Forschun-gen» geht dem Phänomen Spitteler in den ver-schiedensten Facetten auf den Grund und prä-sentiert reiches Quellenmaterial, während die

Neue Helvetische Gesellschaft in Zürich am 14. Dezember 2019, an ihrem 105. Jahrestag, an Spittelers berühmte Rede «Unser Schweizer Standpunkt» erinnert. Ein weiteres Highlight wird die Veranstaltungsreihe «Unser Schwei-zer Standpunkt 2019» im Dichter- und Stadt-museum: Dabei nimmt sich das Museum ein Beispiel an Spittelers berühmter Rede und for-dert Persönlichkeiten des Schweizer Kulturle-bens auf, sich für einmal zur politischen Lage der Schweiz zu äussern. Lukas Bärfuss, Nora Gomringer, Andreas Thiel, Ruth Schweikert, Gabrielle Alioth und andere haben zugesagt, ihren «Schweizer Standpunkt» verteilt über das Jahr 2019 in der Form einer eigens geschrie-benen Rede vorzustellen. Sieht man sich die unterschiedlichen, zuweilen provokativen Äus-serungen der RednerInnen in der Vergan-genheit an, so werden das sicher aufsehenerre-gende Abende, die man nicht verpassen sollte.

Wer den Überblick über all diese Termine nicht verlieren möchte, sollte die im Dezem-ber neu aufgeschaltete Agenda auf der Website www.spitteler.ch verfolgen. Der Verein «Carl Spitteler – 100 Jahre Literaturnobelpreis 1919–2019» unter der Leitung von Gerhard Matter, der das Jubiläumsjahr auf nationaler Ebene koordiniert, versammelt dort alle erwähnten Veranstaltungen und noch viel mehr. So ver-lieren Sie Spitteler garantiert nicht aus dem Auge, wenn er über das «Poetennest» fliegt.

Rea Köppel

www.spitteler.ch
www.dichtermuseum.ch

Objekt des Monats – Carl Spittlers ständige Begleiterinnen

In der Sammlung der Stadt Liestal befinden sich zwei Paar vergoldete Manschettenknöpfe, die aus dem Nachlass des Dichters Carl Spittler stammen. Die einen, versehen mit den Initialen CS, kamen als Schenkung der Tochter Anna Spittler in städtischen Besitz. Das zweite hier abgebildete Paar wurde der Stadt erst 2016 von einer Privatperson geschenkt. Die Vorderseiten sind als muschelartige Medaillons ausgebildet und mit dem Kopf einer jungen Frau geschmückt. Der Vater der Schenkerin, ein Goldschmied, hatte die beiden Stücke einzeln gekauft. Dabei versicherten die Verkäuferinnen unabhängig voneinander, es handle sich um einen Manschettenknopf von Carl Spittler. Dies scheint plausibel, denn die eine der beiden, Hanni Cleis-Bachmann, war über ihre Mutter mit dem Dichter verwandt und besass noch weitere Gegenstände aus Spittlers Nachlass. Und es würde denn auch nicht überraschen, dass Carl Spittler, der sich noch im gesetzten Alter gerne mit jungen Frauen umgab, seinen Handgelenken solche als ständige Begleiterinnen zuwies.

Stefan Hess



Anzeige



**DOMINIK
BEELER**
EINWOHNERRAT

ZERSIEDELUNG STOPPEN, KLUG BAUEN

Seit 1985 wurden in der Schweiz 584 km² überbaut, was der Fläche des Genfersees entspricht. Pro Tag ist es eine Fläche von acht Fussballfeldern, die unter Beton verschwindet. Aufgrund der stetig wachsenden Bauzonen wird weiterhin grossflächig, verschwenderisch und zerstreut gebaut. Tagtäglich verschwinden so immer mehr Naherholungsgebiete, landwirtschaftliche Nutzflächen und natürliche Lebensräume für Flora und Fauna. Daneben führt diese Art des zerstreuten Wohnens zu Mehrverkehr, einem höheren persönlichen Energieverbrauch und einer zunehmenden Anonymisierung in kleineren Gemeinden, wo nur noch geschlafen und nicht mehr gelebt wird. Die Ursachen dieser Entwicklung sind der gestiegene Pro-Kopf-Platzverbrauch und gesetzliche Hürden, welche eine bessere Ausnutzung der Siedlungsfläche oft verhindern. Es ist also nicht das Problem, dass wir bauen, sondern wie wir bauen. Mit der Zersiedelungs-Initiative, über welche am 10. Februar 2019 abgestimmt wird, gibt es erstmals griffige Massnahmen, um diese Entwicklung zu stoppen. Unser Kulturland muss geschützt und erhalten werden. Gleichzeitig sollen die Freiheiten gegeben werden, Flächen effizienter nutzen zu dürfen. Deshalb empfehle ich Ihnen ein JA zur Zersiedelungs-Initiative am 10. Februar.

* 1994, Student Islamwissenschaft
und Geschichte





Festtagswünsche



Von René Steinle, Bürgergemeindepräsident

Die Adventszeit ist eine Zeit, in der man Zeit hat, darüber nachzudenken.

Sie ist die Zeit der Einkehr, der Stille und der Erwartung. Nach dem Ewigkeitssonntag (Totensonntag) geben die vier Wochen Raum, sich auf Weihnachten vorzubereiten. Doch manchmal werden es mehr als vier Wochen, oftmals sehen wir schon Mitte November bereits die ersten Vorböten. Am 23. November 2018 wurde die Weihnachtsbeleuchtung eingeschaltet, die Geschäfte zeigen sich weihnachtlich geschmückt, die Strassen und Gassen sind mit einem leuchtenden Sternenhimmel bedeckt. Auf den Plätzen stehen prachtvolle Weihnachtsbäume, sie verzaubern den Ort in eine stimmungsvolle Zeit. Oftmals geht durch die Lebhaftigkeit der Menschen das Innehalten und Entspannen und die Zeit zum Aufatmen etwas verloren. Doch Weihnachten gehört zum Rhythmus des Lebens. Ein Rhythmus, den wir wollen und brauchen, für die meisten Menschen ist dieser Rhythmus von christlicher Tradition geprägt.

Im autoritären 19. Jahrhundert kam das Schema «artiges Kind» und «böses Kind» voll zum Tragen. Auch in der Schweiz wird der rot gekleidete «Santichlaus» von einem schwarzen, finsternen und etwas mürrischen Gesellen mit der Rute begleitet, dem Knecht Ruprecht, verharmlosend «Schmutzli» genannt.

Heute ist der 6. Dezember, der Gedenktag des Heiligen St. Nikolaus, dieser Tag ist mit vielen Bräuchen verbunden. Deshalb gehört er in die Adventszeit. Wir nennen ihn «Santichlaus» oder ganz einfach «Niggi Näggi».

Mein Freund der Schmutzli

Im Alter von 18 Jahren hatte ich mich entschlossen, zusammen mit meinem damaligen Freund, dem «Schmutzli», Kinder zu besuchen, für deren Eltern dieser Volksbrauch wichtig war. Hoffen wir doch, dass diese Tradition in der zunehmend kommerziellen und hektischen Zeit ein Vorbote von Weihnachten bleibt. Über die lange Chlausenzeit haben sich unvergessliche Begegnungen angesammelt, aber auch Momente, die uns sehr nahe gegangen sind und über Tage beschäftigt hatten. Menschen und Familien, die nicht auf der Sonnenseite standen und schwere Schicksalsschläge hinnehmen mussten. Kaum einen Begriff verbinden die Menschen so sehr mit Willkür oder Unberechenbarkeit wie das Schicksal. Der «Schmutzli» traditionell schwarz gekleidet mit weissem Bart, in der Hand eine Rute, Sack und eine hell klingende Glocke. Der «Niggi Näggi» in rotweissem Mantel und ebenfalls weissem Bart. In der Hand das goldene Buch, dazu ein kleines schwarzes Sündenregister für alle Fälle. In der anderen Hand eine prachtvolle eiserne Laterne, im Innern ein warmes Kerzenlicht. Gut ausgerüstet mit schweren Schuhen gingen wir damals zu Fuss von Haus zu Haus, der Zeitplan war streng bemessen, oftmals lagen die Häuser relativ weit voneinander entfernt. Fünf bis sechs Familienbesuche waren an diesem Abend die Regel.

Bei der ersten Familie angekommen wurden wir in die gute Stube geführt, wir spürten einen Hauch von Festlichkeit und familiärer Wärme. Ein schön gedeckter Tisch, die Familienmitglieder fein gekleidet, eine Referenz an die ehrwürdige Tradition, den «Niggi-Näggi» und «Schmutzli» willkommen zu heissen. Drei Kinder standen vor uns, die leuchtenden Augen zeigten zurückhaltende Freude,

vermischt mit ein wenig Unbehagen, was er wohl sagen wird. Der Reihe nach wurden die Versli aufgesagt, die Stille im Raum war fast unerträglich. Zwischendurch beobachtete ich Oma und Opa. Ihnen war die Nervosität buchstäblich ins Gesicht geschrieben, aus Angst, eines der Kinder könnte beim Versli aufpassen stolpern. Der «Schmutzli», ein schweigsamer Helfer vom «Niggi Näggi», verteilte zur Belohnung jedem Kind ein Päckli mit Nüssen, Mandarinen, Lebkuchen und Schokolade.

Sowohl für den «Niggi Näggi» als auch für die Kinder war es ein vorsichtiges Annähern auf Distanz. Oftmals reagierten die Kinder mit einer eigenen Strategie und begannen mit erfinderischen Ablenkungsdialogen den «Niggi Näggi» zu führen, zum Erstaunen der Eltern. Den «Niggi Näggi» zu verkörpern ist weit mehr als eine Tagesfigur. Unsere Besuche wiederholten sich über mehrere Jahre, bis der «Niggi Näggi» überflüssig wurde.

Die Weihnachtsbäume aus dem Wald der Bürgergemeinde Liestal...

Was wäre das Fest der Freude ohne den Weihnachtsbaum und erst noch aus dem Liestaler Wald. Pro Jahr werden im Werkhof an der Rosenstrasse 14 in Liestal rund 800 Weihnachtsbäume aus den eigenen Kulturen an private Kunden verkauft. Die Kulturen befinden sich in den Gebieten Pflanzgarten Schürholden, Männlisloch, Laubiberg, Uf Berg und Galms. Es handelt sich dabei um Waldflächen, die mit einem Niederhalteservitut belastet sind. Mehr als die Hälfte aller in der Schweiz verkauften Bäume werden aus dem Ausland importiert. Dort werden sie in Intensivkulturen unter Einsatz von Dünger und Chemikalien gezüchtet. In unserem Wald sind solche Einsätze verboten.

...und wie er verzaubert

Auch in diesem Jahr verzaubern die von der Bürgergemeinde gestifteten Weihnachtsbäume eine stimmungsvolle Advents- und Weihnachtszeit. Sie stehen auf den uns bestens bekannten Plätzen im Stedtli und beim

Eindunkeln werden sie in ein warmes Lichterleid verwandelt. Die etwas kleineren Bäume zieren den mehrtägigen Weihnachtsmarkt. Auch in diesem Jahr steht vor dem UKBB in Basel wieder ein grosser Weihnachtsbaum, wie könnte es anders sein, auch dieser Baum ist gestiftet von der Bürgergemeinde Liestal.

Die Bürgergemeinde sagt Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen. Vertrauen ist ein Prozess, der jeden Tag von neuem beginnt. Vertrauen vermittelt ein gemeinschaftliches Sicherheitsgefühl, um Vertrauen zu bekommen, muss man auch Vertrauen schenken.

Geschätzte Leserinnen und Leser, wir wünschen Ihnen eine stimmungsvolle Adventszeit, frohe Festtage und für das kommende Jahr viel Glück und Zufriedenheit, den Kranken und betagten Mitmenschen eine baldige Genesung und eine fürsorgliche und würdevolle Pflege.

Aus dem Bürgerrat

Der Bürgerrat hat sich an seiner Sitzungen vom 6. November 2018 kritisch mit der Vision und strategischen Ausrichtung der Bürgergemeinde vom 19. März 2013 auseinandergesetzt. Er hat dabei festgestellt, dass das mittlerweile fünfjährige Dokument weiterhin als richtungsweisendes Instrument dient und wird in einer zweiten Lesung noch ein paar Details der aktuellen Situation anpassen. Im Weiteren hat der Bürgerrat die Stellungnahme an das Amt für Umweltschutz und Energie (AUE), im Zusammenhang mit der Verfügung über die Beschränkung des Einzugsgebietes der Deponie Höli verabschiedet. In diesem Papier macht er von seinem rechtlichen Gehör Gebrauch, welches ihm als Vertreter des Grundeigentums gewährt wurde. Beim Departement Kultur, Brauchtum und

Sponsoring ist der Rat dem Antrag des Departementchefs gefolgt und hat eine einmalige Beteiligung in der Höhe von CHF 10'000.00 für die neue Montage der Weihnachtsbaumbeleuchtung im Stedtlı ausserhalb des Budgets bewilligt. Im Weiteren hat der Rat zur Kenntnis genommen, dass der Festverein 1. August-Feier offiziell aufgelöst wurde. Zukünftig wird dieser Anlass durch die Bürgergemeinde zusammen mit der Stadt Liestal getragen. Der Bürgerrat hat zudem noch einen Gebührentscheid für eine Einbürgerung genehmigt. Im Anschluss an die Sitzung nahm der Rat in corpore an der Einweihung des Ehrenbürgerbaumes beim Waldpavillon auf der Sichertern teil, welcher von Peter Siegrist gespendet wurde. Die nächste Bürgerratssitzung findet am 4. Dezember 2018 statt.



Winterzeit – Fonduezeit

Der goldene Herbst mit viel Sonnenschein und sehr angenehmen Temperaturen hat sich leider verabschiedet. Der Winter macht sich mit kürzeren Tagen und spürbarer Kälte bemerkbar. Aber auch diese Jahreszeit hat ihren Reiz. Wir versuchen auf dem Sicherternhof, die mangelnde Wärme mit einem gemütlichen Fondue wettzumachen. Sei es mit einem unserer verschiedenen Käsefondues oder mit Fondue Chinoise und Fondue Bourguignonne. Deshalb heisst unser aktuelles Motto: «Fondue isch guet und git e gueti Luunä!» Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Patrick Class und Verena Hofer

Weihnachtsbaumverkauf im Forstwerkhof, Rosenstrasse 16 Ab Freitag, 14. Dezember 2018

- Freitag, 14. Dezember 08.00–18.00 Uhr
- Samstag, 15. Dezember 08.00–15.00 Uhr
- Montag–Freitag, 17.–21. Dezember 08.00–18.00 Uhr
- Samstag, 22. Dezember 08.00–12.00 Uhr

Weiter finden Sie sämtliche Produkte auf unserer Homepage:

www.bgliestal.ch

Bestellungen, Lieferungen: Tel. 061 927 60 10 / Fax 061 921 47 60

E-Mail: info@bgliestal.ch



Tannenäste für Abdeckungen und Dekorationen

Seit Ende Oktober verkaufen wir wieder frische Tannenäste für das Abdecken von Gartenbeeten oder auch Gräbern. Die Äste können einzeln oder bundweise (10 Stk.) gekauft werden. Ausgewählte und schön garnierte Äste verschiedener Nadelgehölze (Kranzäste) und weiteres Dekorationsmaterial aus dem Wald für die Herstellung von Adventskränzen und Gestecken sind im Forstwerkhof ebenfalls seit Ende Oktober erhältlich. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08–12 Uhr und 14–17 Uhr.

Terminkalender der Bürgergemeinde 2019

Montag, 25. März 2019	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Mittwoch, 1. Mai 2019	Maibummel
Mittwoch, 15. Mai 2019	Rottenversammlung
Montag, 27. Mai 2019	Banntag
Montag, 24. Juni 2019	Bürgergemeindeversammlung
Donnerstag, 1. August 2019	Bundesfeier auf Sichertern
Montag, 23. September 2019	Bürgergemeindeversammlung (Eventualtermin)
Samstag, 19. Oktober 2019	Herbstbummel
Montag, 25. November 2019	Bürgergemeindeversammlung

Betriebsferien Festtage

Die Bürgergemeindeverwaltung, Forstbetrieb und Forstwerkhof sind zwischen Weihnachten und Neujahr (24.12.2018 bis 01.01.2019) geschlossen. Für Notfälle wenden Sie sich an die Notfalldienste von Polizei und Feuerwehr.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünschen Ihnen Frohe Festtage und alles Gute zum Jahreswechsel.



VERKAUF: WOHNEN IM LANGHAGQUARTIER LIESTAL



- 3 Einfamilienhäuser und 12 Reiheneinfamilienhäuser
- Moderne Architektur mit grosszügiger Wohnfläche
- Unverbaubare Weitsicht - Naturnah und doch zentral
- Exklusiver, hochwertiger Innenausbau

Melden Sie sich:
vermarktung@v-i.ch
+41 61 836 11 33
www.langhag-liestal.ch



v • g e l immobilien



von links: Martin Strübin, Doris Finkbeiner, Sonja Niederhauser, Priska Jaberg (bisher), Micha Eglin, Hilman Jackomuthu

DIE LANDRATSKANDIDATEN WÜNSCHEN IHNEN SCHÖNE UND GESEGNETE WEIHNACHTSTAGE UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR!



DIE GESCHENKIDEE FÜR WEIHNACHTEN:

«E Wienechtsgschicht-Gedicht», ein wunderschönes Buch in Baselbieter Dialekt. Wie ist das mit Weihnachten? Das Buch berichtet darüber im Sinn des christlichen Glaubens in Versform aus der Sicht zweier Tiere.

Mehr Infos und Bestellung unter www.rolibrittmedia.ch
ISBN-Nr.: 978-3-9524955-0-6 oder in den Liestaler Bücherläden «Zur Arche» und «Rapunzel».

Freiwillig engagiert! Und Sie?

- + Für einen **eritreischen Familienvater** suchen wir eine/n Freiwillige/n, die/der ihn bei der Jobsuche im digitalen Zeitalter unterstützt. Er freut sich auch über einen kulturellen Austausch und möchte die hiesigen Gepflogenheiten noch besser kennenlernen.
- + Wir suchen eine lebenserfahrene Freiwillige, die sich mit einer **syrischen Frau und ihrem Baby** regelmässig in Liestal treffen möchte. Die Syrerin spricht noch wenig Deutsch, eine Verständigung ist jedoch möglich. Sie möchte Deutschkonversation üben und mehr über das Alltagsleben hier erfahren. Auch wünscht sie sich Unterstützung beim Verstehen ihrer Post.
- + Für einen **jungen eritreischen Flüchtling** suchen wir einen Mann oder eine Frau, der/die ihn bei der Lehrstellensuche begleitet. Sein Berufswunsch ist Maler oder Schreiner. Bei gemeinsamen Treffen helfen Sie ihm mit Tipps, Motivation und Schreibhilfe.

Das Rote Kreuz Baselland führt Sie in die Aufgabe ein und begleitet Sie während Ihrem Einsatz von mind. sechs Monaten. Wir bieten diverse Weiterbildungen an.

Kontakt:

Rotes Kreuz Baselland
Frau C. Böhler, Tel. 061 905 82 74
c.boehler@srk-baselland.ch

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Wir laden ein!

Weihnachtskonzerte

Regionale Musikschule Liestal

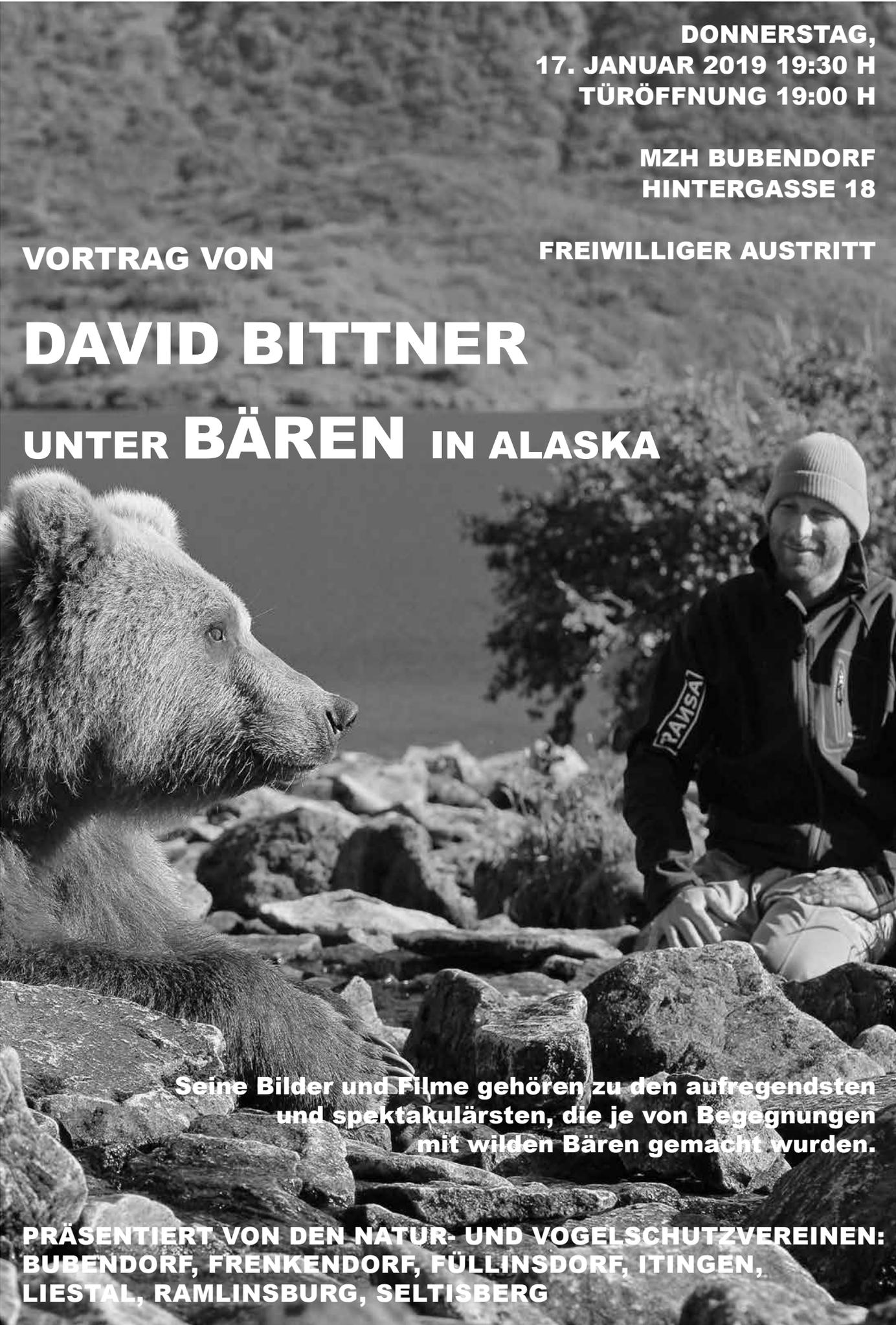
Stadtkirche Liestal

Sonntag, 09. Dezember 2018, 17 Uhr

Montag, 10. Dezember 2018, 19 Uhr

Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Stiftung der Regionalen Musikschule Liestal





**DONNERSTAG,
17. JANUAR 2019 19:30 H
TÜRÖFFNUNG 19:00 H**

**MZH BUBENDORF
HINTERGASSE 18**

VORTRAG VON

FREIWILLIGER AUSTRITT

DAVID BITTNER

UNTER BÄREN IN ALASKA

**Seine Bilder und Filme gehören zu den aufregendsten
und spektakulärsten, die je von Begegnungen
mit wilden Bären gemacht wurden.**

**PRÄSENTIERT VON DEN NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREINEN:
BUBENDORF, FRENKENDORF, FÜLLINSDORF, ITINGEN,
LIESTAL, RAMLINSBURG, SELTISBERG**

Grundkurs der Vogelkunde

Haben Sie Freude an der Natur und möchten mehr über die Vögel und ihre Lebensweise erfahren? Dann ist der Grundkurs der Vogelkunde genau das richtige. Wir bringen Ihnen in 4 Theorieabenden und 4 Exkursionen die einheimische Vogelwelt näher.

Kosten

Für Mitglieder eines organisierenden Vereins kostet der Kurs sFr. 150.- inklusive Lehrmittel. Für Nichtmitglieder sFr. 200.-. Bitte bringen Sie den Betrag in bar an den ersten Theorieanlass mit.

Ausrüstung

Ein Feldstecher für die Exkursionen ist empfehlenswert.

Kursort

Restaurant Farnsburg, Rheinstrasse 4 in Liestal
5 Minuten Fussweg vom Bahnhof Liestal

Termine

Die Theorieanlässe finden jeweils am Mittwoch Abend um 19.30 Uhr statt und dauern max. 2 Stunden. Der erste Anlass dauert ungefähr eine halbe Stunde länger. Samstag Vormittag nach dem Theorieanlass vertiefen wir die behandelten Themen an einer Exkursion.

Thema	Theorie	Exkursion
Wasservögel	Mittwoch, 20. Februar	Samstag, 23. Februar
Vögel im Wald	Mittwoch, 20. März	Samstag, 23. März
Vögel vor der Haustüre	Mittwoch, 8. Mai	Samstag, 11. Mai
Vögel im Kulturland	Mittwoch, 19. Juni	Samstag, 22. Juni



Das Kursteam freut sich über Ihre Anmeldung. Bei Fragen können Sie gerne Philipp Franke kontaktieren. (philipp.franke@nвлиestal.ch, 061 921 16 35)

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung bis 31. Januar 2019 per Mail oder mit untenstehendem Talon.

Ja, ich nehme am Grundkurs der Vogelkunde teil!

Name, Vorname: _____

Adresse, Ort: _____

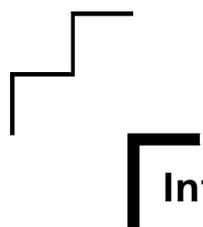
Tel, E-Mail: _____

Mitglied einer Naturschutzsektion: ja nein Sektion: _____

Ich möchte Mitglied bei einem Naturschutzverein werden: ja nein

Datum, Unterschrift: _____

Einsenden an: Jürg Schäfer, Hülftenstrasse 17, 4402 Frenkendorf, j.schaefer@eblcom.ch



Kirchenseite

Informationen der reformierten Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg

Ein Funke Hoffnung

Gerade in der Adventszeit fragen sich besonders viele Menschen: Was ist das für eine Welt, in der wir leben? Wie abgestumpft sind wir geworden im endlosen Strudel der verstörenden Bilder und Nachrichten, mit denen uns die Medien täglich neu konfrontieren?

Einen eindrücklichen Kontrapunkt setzt seit 25 Jahren das Friedenslicht aus Bethlehem. Jedes Jahr schliessen sich mehr Stützpunkte dem nicht kommerziellen und konfessionell unabhängigen Brauch

volles Miteinander und zu unvoreingenommenen, grenzenlosen Begegnungen zwischen Mitmenschen aller Kulturen, Religionen und Hautfarben sowie Gesunden und Kranken motivieren. Das Friedenslicht ist auch ein Herzensöffner, um «Danke» zu sagen, um «Verzeihung» zu bitten oder einem Kranken «gute Besserung» zu wünschen.

Der christliche Glaube ist seit jeher voller Sehnsucht, dass etwas mehr Frieden in diese Welt kommen möge. Voller Vertrau-

Dörfer, in tausende Kirchen. Auch in unsrer Region will es zum Symbol für die Hoffnung auf Frieden werden und in den Herzen und Häusern der Menschen aufleuchten.

Am Sonntag, 16. Dezember bringen es Jugendliche aus der Region von Wien nach Basel. Mit meiner Konfklasse werde ich es dort abholen und mit Laternen nach Liestal bringen, wobei wir ab Pratteln zu Fuss unterwegs sein werden. Sie können das Friedenslicht gerne in der Stadtkirche sowie in der katholischen Kirche ab dem 17. Dezember jederzeit tagsüber abholen und heimnehmen oder jemandem vorbeibringen. Lassen wir uns erfüllen von diesem kleinen, und doch starken Hoffnungssymbol – auf dass unsre Welt ein bisschen heller werden möge!

Andreas Stooss
Pfarrer



an, der 1986 auf Initiative des österreichischen Fernsehens ORF entstand. Mittlerweile ist aus dieser Idee eine interkontinentale Bewegung mit Aktivitäten in über 30 Ländern geworden.

Mit jedem Lichtlein, mit jedem Friedenslicht-Funke, soll in der Weihnachtszeit und darüber hinaus ein Impuls der Liebe und des Dialogs ausgelöst werden. Es soll möglichst viele Menschen für ein fried-

en, dass Gott auch Übel in Gutes verwandeln kann. Voller Hoffnung, dass für Gott kein Happy End unmöglich ist.

Genau diese Sehnsucht nach Frieden ist es, welche die Idee des Friedenslichts aus Bethlehem zu einer grossen Erfolgsgeschichte gemacht hat. Dieses Licht wird jedes Jahr von einem Kind in Bethlehem entzündet und von da aus gelangt es in dutzende Länder, in hunderte Städte und

Ankunft des Friedenslichts in Liestal:

Feier mit Konfirmandinnen, Konfirmanden und Pfarrer Andi Stooss im Chorraum der Stadtkirche
Sonntag 16. Dezember,
21.00 Uhr

Wenn Sie das Friedenslicht zu sich nach Hause mitnehmen möchten, bringen Sie eine Laterne mit.

Veranstaltungen

Adventssingen

Samstag, 8. Dezember, 16.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Advent auf dem Friedhof

Sonntag, 9. Dezember, 17.00 Uhr
Friedhof Liestal

Fyyre mit de Chlyyne

Montag, 10. Dezember, 09.30 Uhr
Gemeindezentrum Seltisberg

Die Bibel lesen

Mittwoch, 12. Dezember, 14.30 Uhr
KGH Martinshof

Kinderchor

Donnerstag, 13. Dezember, 16.30 Uhr
KGH Martinshof

Männergruppe

Donnerstag, 13. Dezember, 19.00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 14. Dezember, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Weihnachtskonzerte

Martinochor und Kammerchor Liestal

Samstag, 15. Dezember, 19.30 Uhr

Sonntag, 16. Dezember, 17.00 Uhr

Stadtkirche Liestal

Singe mit de Chlyyne

Montag, 17. Dezember, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 18. Dezember, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Offenes Singen

Donnerstag, 20. Dezember, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Heure Mystique

Freitag, 21. Dezember, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Taizé-Andacht

Montag, 7. Januar, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 8. Januar, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Martinsträff

Unser Café ist offen: 1. Dienstag im Monat: 9 - 11 Uhr (ausser in den Schulferien), Sonntag: 9 - 12 Uhr (ausser an Kirchenkaffee-Sonntagen), an Heure-Mystique-Freitag 19 - 21 Uhr

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Kindern
unterwegs

Kerzen - Zieh - Atelier

28. November bis 09. Dezember 2018
In der Drachenhöhle im Kirchgemeindehaus, Liestal



- Materialkosten nach Aufwand
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden
- Kinder im Vorschulalter nur in Begleitung von Erwachsenen!
- Schulklassen und Gruppen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten (ab dem 19.11.2018) herzlich willkommen, Termine nach Absprache

Mittwoch, 28.11.2018, von 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 29.11.2018, von 16.00 - 19.00 Uhr
Samstag, 01.12.2018, von 10.00 - 14.00 Uhr
Wir sind am Liestaler Weihnachtsmarkt:
Mittwoch, 05.12.2018, von 14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 06.12.2018, von 16.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 07.12.2018, von 16.00 - 20.00 Uhr
Samstag, 08.12.2018, von 11.00 - 17.00 Uhr
Sonntag, 09.12.2018, von 11.00 - 17.00 Uhr

Erholung bei Kaffee, Tee und Gebäck? Der Martinsträff ist geöffnet:
05.12.2018 bis 08.12.2018, von 16.00 - 20.00 Uhr, 09.12.2018, von 16.00 - 18.00 Uhr

Auskunft und Leitung:
Regula Kestner, Rosengasse 1, 4410 Liestal,
Tel.: 061 921 39 60 E-Mail: rkestner@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

mit Allen
unterwegs

Gottesdienste über die Feiertage

Heiliger Abend: 24. Dezember
Stadtkirche Liestal
16.30 Uhr: Familien-Gottesdienst
22.30 Uhr: Christnacht-Feier

Weihnachten: 25. Dezember
Stadtkirche Liestal
09.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
Gemeindezentrum Seltisberg
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Jahreswechsel:
Stadtkirche Liestal
31. Dezember, 17.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Katholiken und Freikirchen
Gemeindezentrum Seltisberg
1. Januar, 10.00 Uhr: Gottesdienst



singstimmen baselland

ADVENTS SINGEN

**SAMSTAG ZUM
08.12.2018 ZUHÖREN
17 UHR UND
STADTKIRCHE MITSINGEN
LIESTAL**

singstimmen baselland
Leitung Jürg Siegrist
Reformierte
Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Kollekte für «el refugio», ein Kinderheim in Honduras

mit Allen
unterwegs



Fyyre mit de Chlyyne

Herzliche Einladung an alle Kleinkinder, die gerne mit ihren Begleitpersonen Geschichten hören, Lieder singen und basteln.

Wir freuen uns auf euch!
Vorbereitungs-Team Liestal-Seltisberg

Seltisberg
Gemeindezentrum
Montag, 09.30 bis 10.00 Uhr
10. Dezember Weihnachten

Liestal
Stadtkirche
Donnerstag, 10.00 bis 10.30 Uhr
20. Dezember Weihnachten

Da sie den Stern sahen, wurden sie hocheifrig.
(Matthäus 2,10)

**Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg**

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchengemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Dienstag
4./11./18.
Dezember

17.00 - 17.30



Adventsgeschichten in der Jurte

An drei Dienstagen in der Adventszeit stimmen wir uns in der heimeligen Jurte hinter der Kirche mit einer Adventsgeschichte und Liedern auf die Weihnachtszeit ein.

Alle sind herzlich willkommen.
Esther Salathé

Freitag
7./14./21.
Dezember

6.30 Uhr



Kirche
&
Foyer

Roratefeiern im Advent

Aufstehen, wenn es noch dunkel ist. Sich auf den Weg machen. Sich vom Kerzenlicht in der Kirche erwärmen lassen. Schwanger gehen mit dem Geheimnis von Weihnachten. Gemeinsam singen und den Tag begrüssen.

Zu diesen besonderen, stimmungsvollen Anlässen sind alle herzlich eingeladen. Im Anschluss gibt ein einfaches und feines Morgenessen im Pfarreisaal.

Wir freuen uns, diese Adventmorgen mit Ihnen zu begehen.

Freitag
14. Dezember

19.30 -
ca. 22.30 Uhr



Treffpunkt:
Innenhof der
Kirche

Advent-Outdoor

Ein vorweihnachtlicher Weg für Männer

Wer mag, nimmt adventlich-weihnachtliche Geschichten oder Texte mit, die wir unterwegs miteinander teilen: ernste oder heitere, „fromme“ oder „weltliche“.

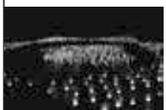
Der Abend wird am Lagerfeuer ausklingen.

Anmeldung & Infos bei Peter Messingschlager
(messingschlager@rkk-liestal.ch)

Ausrüstung: Wetterfeste Kleidung.

Samstag
15. Dezember

ab 17.00 Uhr



Treffpunkt:
Innenhof der
Kirche

Eine Million Sterne

Zum 12. Mal zünden wir im Kirchhof die Lichter der Caritas-Aktion „Eine Million Sterne“ an. Kommen Sie vorbei, damit wir gemeinsam ein Zeichen setzen können, dass wir gegen Armut und den Sozialabbau kämpfen und uns solidarisch mit den Menschen zeigen, die davon betroffen sind.

Jugendliche aus Liestal und Oberdorf engagieren sich beim Aufstellen und Anzünden der 1'000 Kerzen. Wir heissen auch Sie herzlich willkommen, ab 16.00 Uhr mitzuhelfen. Der anschliessende Gottesdienst um 18.00 Uhr steht ganz im Zeichen unserer Solidaritätsbekundung - musikalisch begleitet wird er mit Gongklängen von Rolf Endinger. Die Aktion werden wir mit einem Punsch und Gebäck draussen ausklingen lassen.

Sonntag
9.
Dezember



Friedhof
Liestal

Advent auf dem Friedhof

Wort - Lied - Gebet

Im Anschluss an die Feier, die von einem Bläserensemble mitgestaltet wird, offeriert die Stadt Liestal einen Punsch.

Es laden herzlich ein:

Pfarrei Bruder Klaus und
Ref. Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg

Musik im Advent

1. Advent

Sonntag, 2. Dezember, 10.00 Uhr

Der Frauenchor der Pfarrei Bruder Klaus singt adventliche Lieder.

2. Advent

Sonntag, 9. Dezember, 10.00 Uhr

Versöhnungsfeier, musikalisch mitgestaltet von der Dirigierklasse der Musikakademie Basel unter der Leitung von Raphael Immoos.

3. Advent

Sonntag, 16. Dezember, 10.00 Uhr

Das Bläserensemble NordWestWind bereichert musikalisch den Gottesdienst.

4. Advent

Sonntag, 23. Dezember, 10.00 Uhr

Harfenklänge in Verbindung mit Gesang präsentiert das Trio „Harpa con voce“.

Freitag
14.
Dezember

18.00 Uhr



Katholische
Kirche
Liestal

Adventskonzert von KLASSISCH bis MODERN

Maya Wirz mit ihrer klassischen Opernstimme und Daniela Simmons mit einer modernen Jazz- und Popstimme singen Solo-Interpretationen und Duette von Adventsmusik- ein einmaliger Genuss für die ganze Familie und ein unvergessliches Erlebnis.

Musikalische Leitung: Atilia Sereftug

Tickets für Erwachsene CHF 25, davon gehen CHF 5 an ein Sozialprojekt unserer Pfarrei. Freier Eintritt für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre. Tickets sind erhältlich via E-Mail „tickets@eventis.ch“ oder an der Abendkasse.



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramlinsburg
Seltisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50 - www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch
Sekretariat: Marianne Meier-Herzog, Daisy Colonnello-Fesenmeyer

Heilig Abend
24. Dezember

16.00 Uhr



Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Der Kinderchor Bruder Klaus singt und spielt die Weihnachtsgeschichte. Alle grossen und kleinen Kinder dürfen als Schafe, Hirten und Engel mitspielen.

Eine Probe findet statt, am
Dienstag, 18. Dezember
17.00 – 18.15 Uhr
in der Kirche Bruder Klaus

Selbstverständlich können die Kinder auch spontan als Schafe, Hirten oder Engel verkleidet in den Weihnachtsgottesdienst kommen.

Leitung: Regina Dahlen, Esther Salathé



Heilig Abend
24. Dezember

22.30 Uhr



Mitternachtsmesse

J. Haydn (1732 - 1809)
Missa brevis in F „Jugendmesse“

Es singen der Kirchenchor Bruder Klaus und Gesangssolisten, begleitet von einem Streicherensemble

Solisten: Alexandra Nowosielski
Charlotte Nachtsheim

Orgel: Christian Furer

Leitung: Regina Dahlen



1. Weihnachts-
feiertag
25. Dezember
10.00 Uhr



Weihnachtsgottesdienst

Der Weihnachtsgottesdienst wird musikalisch begleitet vom „Quartetto Natale“.

Vincent Providoli, Margret Förster: Violinen
Ruth Eggimann: Blockflöte und Viola
Tanja Tannast: Blockflöten
Gerhard Förster: Orgel



Silvester
31. Dezember

17.00 Uhr



Stadtkirche
Liestal

Ökumenischer Gottesdienst zum Jahresschluss

Menschen aus den Landeskirchen und Freikirchen in Liestal feiern am Ende des Jahres einen gemeinsamen Abendmahl-Gottesdienst. „Wie verabschieden wir das alte Jahr - wie begrüssen wir das neue Jahr“? Diese Gedanken sowie feierliche Orgelmusik werden uns durch diesen Gottesdienst begleiten.



Dienstag
25.
Dezember

18.00 Uhr



Zusammen mit anderen Weihnachten feiern

Auch dieses Jahr gestalten die katholische Pfarrei Bruder Klaus Liestal und die reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg zusammen mit freiwillig Mitarbeitenden eine

offene Weihnachtsfeier
mit festlichem Essen.

Es sind alle eingeladen, die Weihnachten zusammen mit anderen feiern wollen. Die Teilnahme ist kostenlos - ein freiwilliger Beitrag willkommen.

Anmeldungen bitte bis am 14.12. an:

Toni Grüter, Theologe

061 927 93 50 / toni.grueter@sbl.ch



Sonntag
6. Januar

10.00 Uhr



Gottesdienst mit Neujahrs-Apéro

Es erklingt festliche Musik zu Epiphanie mit dem Bläserquintett „Gli staccati“.

Flöte: Franziska Badertscher-Jaquiéry

Oboe: Judith Wenziker

Fagott: Johannes Jöhri

Klarinette: Martin Frey

Horn: Hanspeter Lieberherr

Orgel: Gerhard Förster



Dienstag
8. Januar
und
Mittwoch
9. Januar

ab 17.00 Uhr



Sternsingen 2018

Die Sternsinger werden unterwegs sein:

am Dienstag, 8. Januar in Lausen und Lupsingen

am Mittwoch, 9. Januar in Liestal, Seltisberg, Bubendorf und Ziefen

Die Kinder ziehen in Gruppen von Tür zu Tür und bringen den Segensgruss der heiligen drei Könige. Mit dieser Aktion unterstützen die Sternsinger das Missio-Projekt „Wir gehören zusammen“. Die Spenden sind bestimmt für Kinder in Peru.

Sie wollen ganz sicher einen Besuch?!
Anmeldung im Pfarramt 061 927 93 50.



Ludothek

Spiele zum Ausleihen



Spiel
und
Spass
fürs
ganze Jahr?

**Ein Abo von der Ludothek
macht's möglich!**

● unsere Öffnungszeiten:

● **Mittwoch** 14 – 17 Uhr

● **Donnerstag** 9 – 11 Uhr

● **Samstag** 10 – 13 Uhr

● (während den Schulferien geschlossen)

● www.ludo-liestal.ch

● Kanonengasse 1, Liestal

● 061 922 23 83



Das Weltküche-Team Liestal lädt ein:

Weltküche in Liestal

Jeweils am ersten Samstag im Monat im Rathaus,
Eingang Salzgasse, Stadtsaal, 3. Stock

Im Januar 2019
findet keine Weltküche statt.

Am 2. Februar 2019
erwarten wir Sie gern wieder mit
persischen Spezialitäten.

Vorschau 2019:

6. April Russland

4. Mai Österreich

15. Juni Spanien

www.weltkueche-in-liestal.ch



Stadt Liestal

**Wir wünschen der Liestaler Bevölkerung eine
schöne Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr.**



DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
6. Dezember 2018 17.00–18.00 Uhr	Santichlausylüte	Allee	Jugendfestverein Liestal
7. Dezember 2018 18.30–23.00 Uhr	Loca Lounge - Die Lounge für Jugendliche	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
7. Dezember 2018 20.00–21.30 Uhr	Dornrösli	Aula der Gewerblich-Industriellen Berufsfachschule	bühne_liestal
8. Dezember 2018 11.30–16.00 Uhr	Adventsfeier	APH Frenkenbünten	Senioren Regio Liestal
8. Dezember 2018 20.00 Uhr	Abrazo: Tango des Ueberlebens	Theater Palazzo	Theater Palazzo
9. Dezember 2018 11.00 Uhr	Buchstart «Buch, Reim und Spiel» mit der Leseanimatorin Marlies Mertl	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
9. Dezember 2018 16.00 Uhr	Barbara Saladin & Kathrin Horn: Vo Ärdwybli und Rägemännli	Theater Palazzo	Theater Palazzo
10. Dezember 2018 09.30–10.00 Uhr	Fyyre mit de Chlyyne – Weihnachten – hören, singen, basteln	Gemeindezentrum Seltisberg	Reformierte Kirchgemeinde Liestal-Seltisberg
10. Dezember 2018 14.30–16.30 Uhr	Internet Café für Senioren	Martinshof	Senioren für Senioren Liestal
11. Dezember 2018 19.30 Uhr	ESB Weihnachtsfeier «Stille Nacht...»	Stadtkirche Liestal	Eingliederungsstätte Basel-land ESB
11. Dezember 2018 11.00–14.00 Uhr	Buuremärt vor em Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
11. Dezember 2018 14.30–16.00 Uhr	Klavierwunschkonzert mit Urs Rudin	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
11. Dezember 2018 19.30 Uhr	Der Himmel der Astronomen. Vortrag von Roland Buser	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
12. Dezember 2018 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
13. Dezember 2018 20.00–22.00 Uhr	Büne Huber & Mimmo Locasciulli	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
14. Dezember 2018 18.30–23.00 Uhr	Loca Lounge – Die Lounge für Jugendliche	Chrischona Liestal	Chrischona Liestal
14. Dezember 2018 20.00 Uhr	Dichter SLAM – 18. Liestaler Poetry Slam	Dichter- und Stadtmuseum Liestal	Dichter- und Stadtmuseum Liestal
14. Dezember 2018 20.00 Uhr	Teatro Mobile: Die Wunderübung	Theater Palazzo	Theater Palazzo
15. Dezember 2018 8.00 bis 13.00 Uhr	Gnussmärt Lieschtel	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
15. Dezember 2018 19.30 Uhr	Weihnachtskonzert «Best Time of Year» - Martino Chor und Kammerchor Liestal	Stadtkirche	Kammerchor Liestal
15. Dezember 2018 20.00 Uhr	Teatro Mobile: Die Wunderübung	Theater Palazzo	Theater Palazzo
16. Dezember 2018 11.00 Uhr	Lesung mit Lukas Hartmann	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
16. Dezember 2018 17.00 Uhr	Weihnachtskonzert «Best Time of Year» - Martino Chor und Kammerchor Liestal	Stadtkirche	Kammerchor Liestal
17. Dezember 2018 12.15–13.45 Uhr	Familien-Mittagstisch	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal (FAZ)

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
19. Dezember 2018 20.00–22.00 Uhr	Marc Sway alias Johnny Marroni Concert	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
19. Dezember 2018 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	
20. Dezember 2018 10.00–10.30 Uhr	Fyyre mit de Chlyyne – Weihnachten – hören, singen, basteln	Stadtkirche Liestal	Reformierte Kirchenge- meinde Liestal-Seltisberg
21. Dezember 2018 13.30–17.00 Uhr	Crêpes Suzette	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
22. & 23. Dezember 2018 8.00–13.00 Uhr	Gnussmärt Lieschtel	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
23. Dezember 2018 11.00 Uhr	Die Weihnachtsleier	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
27. Dezember 2018 16.00 Uhr	Figurentheater Margrit Gysin: Mimi und Brumm verlieren Simon	Theater Palazzo	Theater Palazzo
28. Dezember 2018 13.30–17.00 Uhr	Türkischer Kaffeegenuss	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
28. Dezember 2018 16.00 Uhr	Figurentheater Margrit Gysin: Mimi und Brumm verlieren Simon	Theater Palazzo	Theater Palazzo
29. Dezember 2018 8.00–13.00 Uhr	Gnussmärt Lieschtel	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
29. Dezember 2018 11.00 Uhr	Figurentheater Margrit Gysin: Mimi und Brumm verlieren Simon	Theater Palazzo	Theater Palazzo
30. Dezember 2018 14.00–17.00 Uhr	Künefe eine süsse Verführung	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
31. Dezember 2018 15.00–17.30 Uhr	Silvester / Jahresabschluss	Café Restaurant Frenken- bündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
3. Januar 2019 15.00–16.30 Uhr	Lottomatch	Café-Restaurant Frenken- bündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
5. Januar 2018 8.00–13.00 Uhr	Gnussmärt Lieschtel	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
6. Januar 2019 11.00 Uhr	Buchstart «Buch, Reim und Spiel» mit der Leseanimatorin Silvia Niederhauser	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
6. Januar 2019 14.00–17.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
7. Januar– 21. Juni 2019 weitere Angaben im Internet	Aquafit-Kurse	Hallenbad Liestal	Sport- & Volksbad Gitterli AG
7. Januar–21. Juni 2019 weitere Angaben im Internet	Aqua-Cycling	Hallenbad Liestal	Sport- & Volksbad Gitterli AG
12. Januar 2018 8.00–13.00 Uhr	Gnussmärt Lieschtel	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
13. Januar 2019 11.00 Uhr	Lesung mit Markus Ramseier	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
13. Januar 2019 14.00–15.00 Uhr	Öffentliche Theaterführung: Tierische Sig- nale. Leuchtkäfer, Wildkatze & Waldkauz	Museum.BL	Museum.BL
16. Januar 2019 16.00 Uhr	Geschichtenkoffer	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
16. Januar 2019 20.00–22.45 Uhr	Krüger Brothers, Maja & Carlo Brunner	Hotel Engel	Hotel Restaurant Engel

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
17. Januar 2019 14.30–17.00 Uhr	Tanznachmittag	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
17. Januar 2019 19.00–20.15 Uhr	Achtsamkeitskurs für Eltern: Infoabend	FAZ, Büchelistrasse 6, 1. OG	Familienzentrum Liestal (FAZ)
17. Januar 2019 19.30 Uhr	Lyrik-Abend im Zeichen des Hier und Jetzt	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
18. Januar 2019 19.30 Uhr	Gute Vorsätze: Aufräumen und Ordnung schaffen	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
18. Januar 2019 19.30–21.45 Uhr	Sandrine Piau, Sopran Kammerorchester Basel	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
19. Januar 2019 16.30 Uhr	Schwiizer Kiddies	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
19. Januar 2019 8.00–13.00 Uhr	Gnussmärt Lieschtel	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
23. Januar 2019 19.00 Uhr	Blick hinter die Kulissen	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
23.–24. Januar 2019 weitere Angaben im Internet	Frölein da Capo	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
24. Januar 2019 19.00–20.15 Uhr	Wie sprechen staatenbildende Insekten miteinander?	Museum.BL	Naturforschende Gesellschaft Baselland
26. Januar 2019 19.00 Uhr	Singers' Show Seasons of Love	Mandiram, Hanro Areal	Martin von Rütte
26. Januar 2019 20.00–22.00 Uhr	Carlos Martinez	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
26. Januar 2019 8.00–13.00 Uhr	Gnussmärt Lieschtel	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
27. Januar 2019 10.00–16.00 Uhr	Koffermarkt	Café-Restaurant Frenkenbündten	Leben, Wohnen & Betreuung im Alter, Frenkenbündten
27. Januar 2019 11.00 Uhr	Lesung mit Karin Schneuwly	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
27. Januar 2019 weitere Angaben im Internet	Multivision Skandinavien	Hotel Engel	dia.ch - multivision
29. Januar 2019–29. Januar 2020 19.30–21.45 Uhr	Quatuor Ebène, Streichquartett	Stadtkirche Liestal	Baselbieter Konzerte
30. Januar 2019 17.00 Uhr	Sitzung des Einwohnerrates	Landratssaal	
31. Januar 2019 19.30 Uhr	Wotsch wüsse wär i bii ...	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
2. Februar 2019 20.00–22.00 Uhr	Stiller Has Duo	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
2. Februar 2019 8.00–13.00 Uhr	Gnussmärt Lieschtel	Rathausstrasse	Verein Genussmarkt Liestal
3. Februar 2019 14.00–17.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
5. Februar 2019 17.30–19.30 Uhr	Museumsbar: Jäger und Gejagter. Der Wanderfalke	Museum.BL	Museum.BL
6. Februar 2019 18.00–19.00 Uhr	Die Hanro-Sammlung. Öffentliche Führung im Depot	Hanro-Areal	Museum.BL

Nächster Häckseltag: Samstag, 8. Dezember 2018

Mehr Informationen im Entsorgungskalender 2018 oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 15.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Betriebe, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Alle Verwaltungsabteilungen

Mo 07.30 – 11.30 Uhr

Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Mi 10.30 – 18.30 Uhr **durchgehend**

Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 08.00 – 11.30 Uhr

Telefon / Informationsschalter

Zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen:

Mo 13.30 – 16.30 Uhr

Fr 13.30 – 16.30 Uhr

Weihnachten

24.–26. Dezember ganztags geschlossen

Neujahr 2018/19

31. Dezember & 1. Januar ganztags geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten

können Sie telefonisch vereinbaren.

STADTBAUAMT

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/
Bereiche > Stadtbauamt > Baustellen

Wohnen in Liestal – Mehr von Leben



Liestal bietet ein vielfältiges Angebot an gutem
Wohnraum – und viel Freizeit ganz in der Nähe
www.in-liestal.ch

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Die nächsten Papiersammlungen:

Mittwoch, 19. Dezember 2018 (Lottner AG)

Mittwoch, 16. Januar 2019 (Lottner AG)

Bitte Papier am Sammeltag vor 07.00 Uhr gebündelt an den Strassenrand stellen.

Zu spät bereitgestelltes Papier wird nicht mehr abgeholt.

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal

Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag
im Monat von 09.00–13.00 Uhr.

Weihnachtsbäume

Weihnachtsbäume werden im Monat Januar gratis von der Grünabfuhr jeweils am Mittwoch mitgenommen, und müssen am Abfuhrtag um 07.00 Uhr bereit gestellt werden.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung, Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild, Rathausstrasse 36, 4410 Liestal, Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.bl.ch

Auflage: 7'800 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafikatelier, Münchenstein

Druck: AZ Print

irema
haushaltapparate

Reparaturen
Verkauf

061 981 44 08



Rössligasse 18 Gelterkinden

KAFFEEMASCHINE?

Beratung, Service, Verkauf
und Reparaturen:

Saeco, Jura, Rotel, Siemens
DeLonghi & weitere



DETTWILER
GmbH

Kasernenstrasse 72, 4410 Liestal
Tel.: 061 922 18 66, Fax: 061 922 18 67
www.dettwiler-kafi.ch



Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Zu Hause gut aufgehoben

Die Spitex Regio Liestal pflegt und betreut Menschen jeden Alters, die vorübergehend körperlich, geistig oder seelisch reduziert sind, chronisch krank sind, behindert sind oder unter Altersbeschwerden leiden.

Spitex Regio Liestal – 061 926 60 90 – www.spitex-regio-liestal.ch



Pfl(u)egt Liestal aktuell
traktorgrafik.ch



**UNSER
SERVICE
MACHT DEN
UNTERSCHIED**

SERVI-TEC

Service und Verkauf von Haushaltgeräten
Das Beste für Küche und Waschraum

Wolfgasse 4 | 4415 Lausen
Tel. 061 923 91 21 | www.servi-tec.ch

CYCLING EMOTION - BIKE SHOP RADAG - LIESTAL FÜR JEDEN DAS RICHTIGE VELO.

Für Amelie das Laufrad von Early Rider. Für Tim das Sport Elite SE24 von BMC. Für Papa die ROADMACHINE von BMC. Für Mama das trendige Ebike von EBIKE Das Original. FÜR ALLE: TOP SERVICE UND SUPER BEDIENUNG.

Bike Shop Radag – Cycling Emotion Rheinstrasse 47 4410 Liestal
Tel. 061 901 45 52 www.cyclingemotion.ch

**BIS 28.2.19
WERKSTATT-
AKTION
15% RABATT
AUF DAS MATERIAL**



CYCLING EMOTION
bike shop radag

PRICE
your style - your bike!

BMC
SWITZERLAND

+ STROMER

EBIKE



DEUTSCHKURSE FÜR FREMDSPRACHIGE FRAUEN IN LIESTAL

Kurs 1 (A1/1)	Montag und Mittwoch	14. Januar	-	24. Juni 2019 *
Kurs 2 (A1/2)	Dienstag	15. Januar	-	18. Juni 2019
Kurs 3 (A2/1)	Dienstag	15. Januar	-	18. Juni 2019
Kurs 4 (A2/2)	Donnerstag	17. Januar	-	20. Juni 2019

***Kurs 1 wird mit 4 Lektionen pro Woche durchgeführt.**

Kurs 1 (A1/1) *	9.00h bis 11.00h (Montag)
Kurs 1 (A1/1) *	9.00h bis 11.00h (Mittwoch)
Kurs 2 (A1/2)	9.00h bis 11.00h (Dienstag)
Kurs 3 (A2/1)	14.00h bis 16.00h (Dienstag)
Kurs 4 (A2/2)	14.00h bis 16.00h (Donnerstag)

Ort: Schulhaus Rotacker (Pavillon), Widmannstrasse 5, Liestal

Kosten:

Kurs 1 kostet	CHF 360.00 (doppelte Anzahl Lektionen) *
Kurs 2 + 3	CHF 190.00
Kurs 4	CHF 180.00
Kursbuch	CHF 35.00

Kinderhort: Für die Teilnehmerinnen am Deutschkurs bietet die Stadt Liestal parallel einen Kinderhütendienst an. **Die Kinder werden im Deutsch gefördert.** Kosten CHF 20.00 für ein Semester

Anmeldung: sobald wie möglich senden an:

Frau Elisabeth Augstburger
Kesselweg 43b, 4410 Liestal
Tel-Nr. 061 901 83 41
Handy 079 329 97 46



Ich melde mich an für Kurs Nr. _____

Familienname..... Vorname Frau.....

Vorname Mann.....

Geburtsdatum..... Muttersprache.....

Strasse..... Ort.....

☎ Telefon.....

Anmeldung für den Kinderhütendienst

Name des Kindes..... Alter des Kindes.....